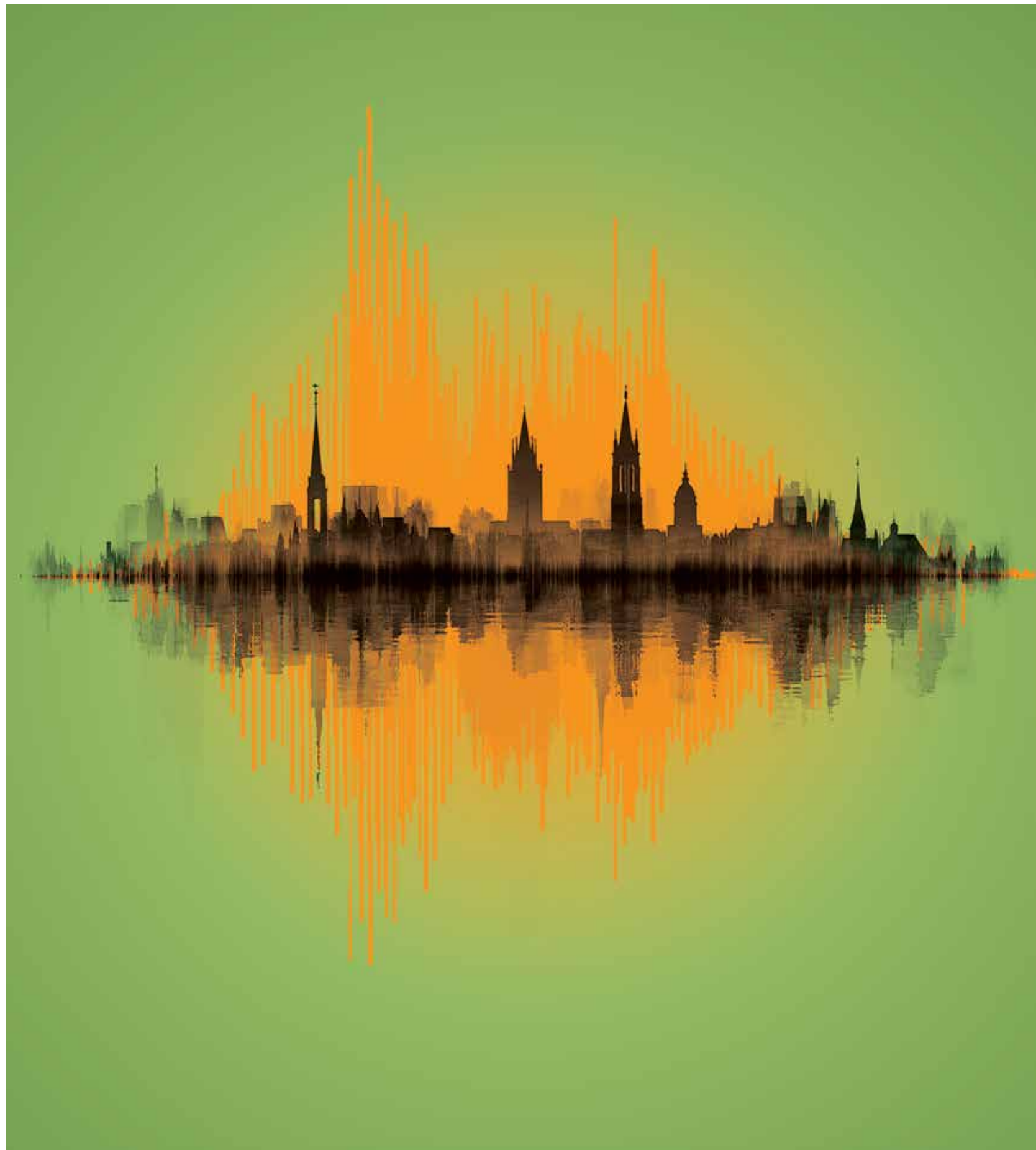


# sensor

Oktober 2024 Nr.141

**14 JAHRE SENSOR !!!** LÄRM IN DER STADT **MUSEEN IM WANDEL**  
SCHOTTLAND KLÄNGE **NACHHALTIGE START-UPS** CANNABIS



150 Künstler + Designer

*Fine Arts*

# KUNSTMARKT

[www.kunstmarkt.net](http://www.kunstmarkt.net)



„Eines der  
schönsten Events  
für Kunst und Design  
nicht nur in  
Deutschland“  
**LandLust**

KLOSTER EBERBACH

26. + 27. Oktober

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, aktuell ist es recht ruhig in der Stadt(politik), wenig passiert. Woran liegt's? Noch immer sind die Koalitionsverhandlungen zur geplanten Kenia-Koalition nicht abgeschlossen. Man rechnet mit einem Vertrag im Oktober. Zum Zweiten hat die Stadt eine Haushaltssperre verhängt. Aufgrund des mehr oder minder starken Einbruchs der Zahlen darf gerade fast nirgends was ausgegeben werden, und alle Projekte kommen auf den Prüfstand.

Diesen Entwicklungen ist es geschuldet, dass es momentan verärgert ruhig ist und kaum Projekte angeschoben werden. Allorts Achselzucken. Dazu das Warten auf die US-Wahlen im November. Ob 2025 besser wird? Hoffen wirs mal ...

Weniger ruhig geht es in unserer Titelgeschichte zu, die sich mit dem Lärm in der Stadt beschäftigt. So eine Stadt hat viele Lärmquellen -

nicht nur Autos und Flugzeuge: In einer Stadt zu wohnen heißt im Prinzip konstant einem gewissen Lärmpegel ausgesetzt zu sein und ihn dann irgendwann schon gar nicht mehr bewusst wahrzunehmen. Das geht erwiesenermaßen dennoch auf die Gesundheit. Die Stadt versucht dem mit einem Lärmaktionsplan entgegenzuwirken: Schallschutz, neue Flugrouten, Tempo 30 u.v.m. Wir stellen diverse Maßnahmen vor und wie man dem Problem Herr werden will, oder was ein jeder auch selbst tun kann – Stichwort gegenseitige Rücksichtnahme. Seien es Diskussionen mit Gastronomen und längeren Öffnungszeiten oder das Ruhebedürfnis von Anwohnern am Rheinufer versus Freizeitgestaltung – der Stadtlärm ist und bleibt eines der großen ungelösten Probleme eines jeden Stadtbewohners.

Aber auch darüber hinaus haben wir wieder viele Themen für Sie aufbereitet. Zudem feiern wir mit

dieser Ausgabe unseren 14. Geburtstag. Im Oktober 2010 erschien die erste sensor-Ausgabe, jetzt die Nummer 141. Dass sich das so lange hält und das auch noch erstaunlich gut, das habe ich mir damals nicht träumen lassen. Und ich darf verraten: Auch wenn gewisse Routinen vielleicht manchmal langweilen, macht es im Großen und Ganzen immer noch Spaß! Und ebenso erstaunlich: Wir haben sogar Mitarbeiter, die seit Beginn an dabei sind, und nicht nur das, auch viele treue Kunden, ohne die wir gar nichts wären. Da muss man an dieser Stelle auch einfach mal wieder ein großes Dankeschön an alle Supporter sagen, auch an unseren Verlag, die VRM, die das ermöglicht. Auf die nächsten 14 Jahre! Schauen wir mal... aber jetzt viel Spaß beim Schmökern!

David Gutsche  
sensor-Gründer



((( 6



((( 16



((( 18

## Inhalt\*

- 6 ))) **Lärm in der Stadt**
- 11 ))) **Stadtpolitik: Die Themen des Monats**
- 12 ))) **Mainzer Museen im Wandel**
- 14 ))) **Portrait: Hebamme Anne Simon**
- 16 ))) **Schottische Klänge in Mainz**
- 18 ))) **Events & Präsentationen**
- 20 ))) **Kalender und die Perlen des Monats**
- 30 ))) **Das tolle 2x5 Interview mit Katharina Bahne**

- 32 ))) **Mainzer (nachhaltige) Start-Ups**
- 34 ))) **Cannabis-Legalisierung**
- 36 ))) **Horoskop und der Bruno des Monats**
- 37 ))) **Gastro: Kommen und Gehen**
- 38 ))) **Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel**

[facebook.com/sensor.mag](https://facebook.com/sensor.mag)

[x @ sensormagazin](https://twitter.com/sensormagazin)

[instagram.com/sensor\\_mainz](https://instagram.com/sensor_mainz)

[patreon.com/sensor](https://patreon.com/sensor)

[tiktok.com/@sensor\\_mainz](https://tiktok.com/@sensor_mainz)

## Impressum

### VRM GmbH & Co. KG

Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535

phG: VRM Verwaltungs-GmbH

Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRB 325

Geschäftsführer: Joachim Liebler

Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz

(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4 LMG Rheinland-Pfalz:

VRM Holding GmbH Et Co. KG, Mainz (100%)

### Objektleitung

David Gutsche (Inhaltlich verantwortlich)  
sensor Magazin

c/o Gutenberg Digital Hub

Taunusstraße 59-61 | 55118 Mainz

Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166

[www.sensor-magazin.de](http://www.sensor-magazin.de)

[hallo@sensor-magazin.de](mailto:hallo@sensor-magazin.de)

### Mediaberatung Thomas Schneider

Tel: 06131/484 153

[anzeigen@sensor-magazin.de](mailto:anzeigen@sensor-magazin.de)

### Anzeigen Melanie von Hehl (verantw.)

### Art-Direktorin Miriam Migliazzi

### Titelbild midjourney (dg)

### Mitarbeiter dieser Ausgabe

Alexandra Rohde, Alia Hübsch, Dorothea Rector, Dr. Treznok, Ines Schneider, Jana Kay, Katja Marquardt, Leo Rosch, Lichi, Rike Lambert, Stephan Dinges, Tina Jackmuth, Thomas Schneider, Xenia Dejung, u.v.m.

### Termine

[termine@sensor-magazin.de](mailto:termine@sensor-magazin.de)

### Verteilung

VRM Logistik GmbH

kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und

Vororten an über 1.000 Auslageplätzen |

Gesamtauflage 42.000 Exemplare

(21.000 Mainz / 21.000 Wiesbaden)

### sensor Abonnement

[www.sensor-magazin.de/abo](http://www.sensor-magazin.de/abo)

[www.sensor-wiesbaden.de/abo](http://www.sensor-wiesbaden.de/abo)

### Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG

Alexander-Fleming-Ring 2

65428 Rüsselsheim



# MAINZER GRÜNDUNGSWOCHE

Deine Stadt. Deine Chance.



## 18. BIS 23. NOVEMBER 2024

KOSTENLOSE VORTRÄGE | SEMINARE  
NETZWERK- UND PITCH-EVENTS

mainzer-gründungswoche.de



## Quatsch & Tratsch



Schicken Sie Ihre Neuigkeiten  
an [hallo@sensor-magazin.de](mailto:hallo@sensor-magazin.de)



### BioNTech & Mainz 05

BioNTech zieht nicht nur in die Innenstadt, sondern baut sein „Gesicht“ auch im Fußball aus und wird Premium-Partner des 1. FSV Mainz 05. Das Biotechnologie-Unternehmen unterstützt künftig alle sportlichen Abteilungen des Fußball-Bundesligisten. Auch die Beschäftigten des Unternehmens können kostenlos an Sportveranstaltungen teilnehmen. Neben Biontech ist auch Schott neuer Premium-Partner, Kömmerling u.v.m.



### Mainz-Odesa Städte-partner

Die neunte Städtepartnerschaft von Mainz soll das ukrainische Odessa sein. Im Mai beschloss der Stadtrat eine Städtepartnerschaft. Am 13. Oktober will man eine Partnerschaftvereinbarung verabschieden, die dann unterzeichnet werden soll. Derzeit hat sich ein Partnerschaftsverein gegründet, der die Beziehung mit Leben füllen will durch monatliche Events und mehr: [www.mainz-odessa.de](http://www.mainz-odessa.de).



### MVG jetzt mit Pedelecs

Die Mainzer Mobilität erweitert ihre Rad-Flotte um 200 Pedelecs. An 80 der 180 meinRad-Stationen können die Pedelecs angemietet werden. Dort, wo keine Pedelec-Ausleihe möglich ist, kostet die Rückgabe 1 Euro extra. Die Räder können bis zu 25 km/h schnell fahren und haben je nach Ladestatus eine Reichweite von bis zu 80 Kilometern. Im Basis-Preis kostet der 30-Minuten-Takt 2,50 Euro. Der Tageshöchstsatz liegt bei 19 Euro.



### Stadt schreibt Trinkhallen-Betrieb aus

In der Neustadt ist sie allseits bekannt: die Trinkhalle am Kaiser-Wilhelm-Ring / Ecke Boppstraße neben der Haltestelle Lessingstraße. Die Stadt sucht (mal wieder) einen neuen Betreiber für die Dauer von fünf Jahren – der Vertrag verlän-

gert sich im Anschluss um jeweils ein Jahr, sofern nicht eine der beiden Parteien der Verlängerung widerspricht. Die monatliche Pacht beträgt 150 Euro zzgl. Strom. Bewerbungen: Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport - Vergabe und Einkäufe – Postfach 3820 in 55028 Mainz.



### Gaslaternen mit LEDs ersetzt

Nostalgiker werden das schummrige Licht vermissen: In den vergangenen Wochen hat die Mainzer Netze GmbH die letzten noch mit Erdgas betriebenen historischen Straßenlaternen rund um St. Stephan in der Altstadt auf Strom umgerüstet. Das Aus für die Gasbeleuchtung wurde schon Ende der 90er beschlossen. Damals wollte man noch 40 Gaslaternen am Dom und bei St. Stephan erhalten. Heute liefern die LED-Lampen ähnliches Licht wie ihre Gas-Kollegen, sind günstiger, und alte Leuchten gibt es kaum noch.



### Neuer Musikdirektor am Theater

Ab der Spielzeit 2025/26 wird Gabriel Venzago neuer Chefdirigent des Philharmonischen Staatsorchesters Mainz und damit zugleich Generalmusikdirektor am Staatstheater. Venzago folgt damit auf Hermann Bäumer, der seit 2011 beide Positionen innehatte und 2022 bekannt gab, dass er mit Ablauf der Spielzeit 2024/25 seinen Vertrag nicht weiter verlängern möchte. Venzago ist seit knapp zwei Jahren Chefdirigent der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Zu seinen jüngsten Höhepunkten zählen Engagements mit dem Aarhus Symphony Orchestra, dem Singapore Symphony Orchestra und den Bochumer Symphonikern. Der gebürtige Heidelberger arbeitete auch mit den Brandenburger Symphonikern, dem Staatsorchester Darmstadt, dem Mozarteum Orchester Salzburg, der NDR Radiophilharmonie Hannover und der Württembergischen Philharmonie Reutlingen zusammen.

## GRENZENLOS KULTUR

vol. 26



11. - 20.  
Oktober 2024  
Theaterfestival  
Staatstheater  
Mainz

[www.grenzenlos-kultur.de](http://www.grenzenlos-kultur.de)



## StraßenSchnappSchuss

Lena (34 Jahre)  
Sommerkind



### Hallo, was führt dich her?

Das Petersstraßenfest. Ich wohne hier und hatte einen Gutschein im Briefkasten.

### Und wie gefällt es dir?

Die Musik hätte früher starten und lauter sein dürfen. Richtig gut finde ich die Aktionen für Kinder, den Snack-Stand und das geile Wetter.

### Hast du eine Lieblingsjahreszeit?

Ich bin ein Sommerkind. Am besten ist, abends mit offenen Schuhen ohne Jacke draußen zu sein.

## Kolumne-Dr. Treznok

TRINKT GERN MILCH



Ich trinke gern. Das ist nichts Außergewöhnliches, denn alle Menschen müssen trinken und tun dies meist ohne Unbehagen. Meistens trinke ich Wasser, aber auch gelegentlich eine Cola oder Limonade. Besonders gern trinke ich Milch. Früher, als es noch nicht diese Plastikverschlüsse an den Milchpackungen gab, habe ich oft einfach ein Loch oben in die Verpackung gestochen, einen Trinkhalm hineingesteckt und die Milch direkt aus der Verpackung getrunken.

Nun gibt es die Plastikverschlüsse mit einem Deckel zum Auf- und Zuschrauben. Ich finde das praktisch: auch wenn ich oft den ganzen Liter Milch auf einmal leertrinke, kann ich hinterher die leere Packung zusammendrücken, damit sie nicht so viel Platz im Mülleimer einnimmt, und anschließend verschließen – eine saubere Sache.

Vor einiger Zeit wollte ich wieder mal einen Liter Milch trinken, schraubte den Deckel auf, aber diesmal ließ sich der Deckel nicht abnehmen, er hing an einem Plastikfaden fest und störte beim Trinken. Ich hielt es für einen Fabrikationsfehler und nahm eine Schere, um das Ding abzuschneiden. Ich stellte aber bald fest, dass dieser Fehler bei allen Getränkeverpackungen vorlag. Ich habe auch immer einen Liter Milch im Kühlschrank, für meinen Kaffee, und wenn ich den Deckel dran ließ, bestand die Gefahr, dass er beim Einschenken verrutschte und ich die Milch über den Tisch plemperte. Ich war gezwungen, den Deckel irgendwie zu entfernen, und das einfachste Werkzeug dafür schien die Schere zu sein.

Der Fehler mit dem festgetackerten Deckel tauchte nun aber nicht nur bei Milchverpackungen auf, sondern auch bei Getränken in Plastikflaschen. Wenn ich unterwegs bin, habe ich gern eine Flasche Wasser in der Tasche, sicherheitshalber, falls ich unterwegs Durst bekomme. Auch hier waren die Deckel festgemacht, und der Deckel störte beim Trinken. Nun habe ich üblicherweise keine Schere dabei, wenn ich unterwegs bin, aber immer ein Schwei-

zer Taschenmesser. Es war mühsam, aber es gelang mir immer, den Deckel zu entfernen, damit ich problemlos trinken und anschließend die Flasche zuschrauben konnte.

Vor einigen Wochen habe ich gehört, dass es verboten wurde, ein Messer in der Tasche zu haben. Dies gilt zwar vorerst nur für Messer, die in Solingen hergestellt wurden, das heißt, mein Schweizer Taschenmesser ist noch legal, aber man muss ja nur an einen Polizisten geraten, der den Unterschied zwischen einem Messer aus Solingen und einem aus der Schweiz nicht kennt, schon bekommt man Schwierigkeiten. Außerdem steht zu befürchten, dass das Messerverbot auch auf alle anderen Messer ausgeweitet wird, weshalb ich mein Taschenmesser aus der Tasche entfernt habe. Das ist zwar schade, denn mein Schweizer Taschenmesser hat mir nicht nur mit dem Messer an sich, sondern auch mit seinen anderen Funktionen jahrelang treu gedient.

Nun hatte ich also zumindest, wenn ich unterwegs war das Problem, dass ich den Plastikdeckel nicht mehr von der Getränkepackung oder der Flasche entfernen konnte. Ich überlegte, ob ich jetzt immer eine Schere in der Tasche mitnehmen sollte, aber Scheren sind meist spitz und können die Tasche von innen beschädigen, oder ich brauchte eine Extra-Tasche, vielleicht auch eine Schachtel, in der ich die Schere aufbewahren konnte. Das das schien mir doch zu umständlich. Auch war ich mir nicht sicher, ob nicht vielleicht auch meine Schere in Solingen hergestellt wurde und dadurch illegal war.

Im Freundeskreis sprach ich über mein Problem, und ein Freund gab mir den entscheidenden Tipp: Es ist ganz einfach, den Deckel auch ohne Werkzeug zu entfernen. Man musste ihn nur an der richtigen Stelle mit einem kleinen Ruck ziehen, und schon war er weg und ich konnte ohne Probleme trinken.

Nun warte ich darauf, dass dieser Fabrikationsfehler endlich behoben wird. Es kann doch nicht sein, dass ich der einzige Mensch bin, der von diesen festgetackerten Deckeln genervt ist.





((( ZWISCHEN HUPEN UND  
BAULÄRM: WENN DER  
SOUND DER METROPOLE  
ZUR BELASTUNG WIRD )))

Midjourney

# Das Rauschen der City

WIE LAUT DARF STADT SEIN?

Text Katja Marquardt

Fenster auf am Ring in der Neustadt: Ein Güterzug rattert vorbei. Dann kommt die Straßenbahn. Ein Flugzeug dröhnt im Landeanflug und im Hintergrund heult der wöchentliche Laubbläser. Permanent vorbeibrummender Autoverkehr fällt da schon gar nicht mehr auf. Lärm nervt nicht nur, sondern kann Körper und Psyche schaden.

„Lärm macht krank und ruft insbesondere Herz-Kreislauf-Erkrankungen hervor“, sagt der Kardiologe Prof. Thomas Münzel, mittlerweile Seniorprofessor an der Mainzer Universitätsmedizin. Münzel, selbst als Anwohner von Fluglärm betroffen, forscht seit Jahren zu den Auswirkungen von Lärm auf die Gesundheit. Inzwischen ist sich die Fachwelt einig, dass Lärmwerte über 55 Dezibel krank machen – und zwar dadurch, dass durch Lärm Stresshormone ausgeschüttet werden, die langfristig wiederum das Herz schädigen. Auch ein Zusammenhang mit Krebs, Diabetes und Alzheimer konnte festgestellt werden. Besonders schädlich ist Lärm in der Nacht, wenn dadurch etwa der Schlaf verkürzt oder häufig unterbrochen wird. Der Umwelt-Kardiologe geht sogar so weit zu sagen, dass Lärm das am meisten unterschätzte Gesundheitsrisiko ist.

## Arten von Lärm

Wenig überraschend: Städter leiden vor allem an Verkehrslärm. Und dieser nimmt, auch dank vermehrten Online-Shoppings, immer weiter zu. Denn irgendwie müssen die ganzen Pakete ja an unsere Haustür kommen. Ein LKW ist so laut wie sechs Autos. An großen Straßen liegt die Lärmbelastung oft bei mehr als 70 Dezibel. Dabei sind ärmere Menschen stärker betroffen, denn Wohnungen in Mehrfamilienblocks liegen zumeist ungünstiger als Einfamilienhäuser am ruhigen Stadtrand. Außerdem sind Menschen mit niedrigerem Einkommen im Beruf häufig mehr Lärm ausgesetzt. Auch wenn Kinder und Jugendliche unter Lärm subjektiv weniger leiden mögen als ältere Menschen, führt er bei ihnen doch zu Schlafstörungen und Konzentrationsproblemen. „Studien haben herausgefunden, dass Lärm die kognitive Entwicklung und die schulischen Leistungen beeinträchtigt“, weiß die Psychologin Dr. Donya Gilan, die zu umweltbedingten Stressfaktoren, zu denen auch Lärm gehört, geforscht hat.

„Die Zeit“ hat Anfang des Jahres anhand von Daten des Bundesumweltamts die Lärmbelastung in 55 deutschen Großstädten





P. Pulkowski

Prof. Thomas Münzel:  
Krach schadet dem Herz



S. Dinges

Besonders an den großen Ein- und  
Ausfallstraßen wohnt sich's laut

verglichen. Mainz landete in Bezug auf den Straßenverkehr am Tag auf Platz 9 und beim Fluglärm auf Platz 3. Am stärksten belastet von Straßenlärm ist nach dieser Studie der Stadtteil Marienborn – kein Wunder, ist er doch eingezwängt zwischen A60, A63 und L426. Danach folgen Gonsenheim, die Oberstadt und Mombach.

Aber in einer Großstadt gibt es nicht nur Verkehrslärm. Auch laute Nachbarn oder Partys lassen die Gemüter hochkochen. Am Rheinufer und in Teilen der Innenstadt prallt das Ruhebedürfnis der Anwohner auf das Freizeitbedürfnis der eher jungen Bevölkerung. Es steht zu befürchten, dass die kontrovers diskutierte Gestaltung des Nordmolen-Grünufers den Aufenthalt dort zugunsten der zahlungskräftigen Anwohnerschaft von vornherein zu verleiden versucht. Auch am Winterhafen kennt man entsprechende Aktionen.

Lärmaktionsplanung

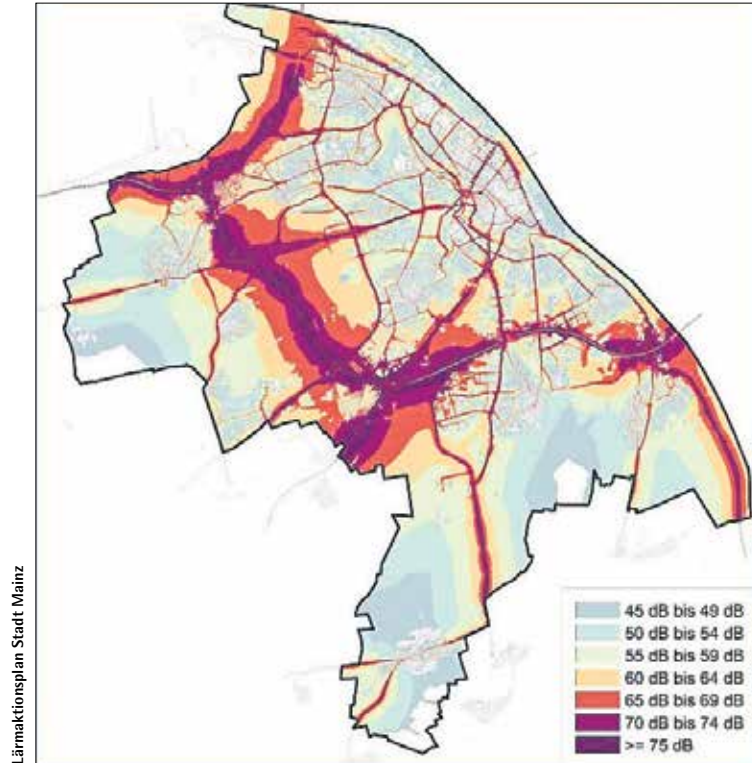
Durch die Umgebungslärmrichtlinie der EU und die Anpassung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sind Ballungsräume ver-

pflichtet, sogenannte Lärmaktionspläne aufzustellen. Der Lärmaktionsplan der Stadt Mainz von 2016 wird derzeit überarbeitet. Hierfür liegt ein Entwurf vor, zu dem sich die Bürger bis Anfang Juli äußern konnten. „Durch die Lärmkartierung wird deutlich, dass die vom Straßenverkehrslärm ausgehenden Lärmbelastungen ein erhebliches Problem darstellen“, heißt es dort. Die Straßenbahn, die Industrieanlagen und auch der Flugplatz Finthen sorgten dagegen nur für geringe bzw. keine Lärmbetroffenheiten. „Für weitere in Mainz ebenfalls relevante Lärmquellen, den Schienenverkehr der Eisenbahn und den Flugverkehr ausgehend von Frankfurt, ist die Stadt im Rahmen der Lärmaktionsplanung nicht zuständig“, heißt es weiter. Unabhängig davon wird auch für diese Lärmquellen die Belastungssituation aufgezeigt, denn „insbesondere der Fluglärm ist in der Wahrnehmung der Bevölkerung ein gravierendes Problem“.

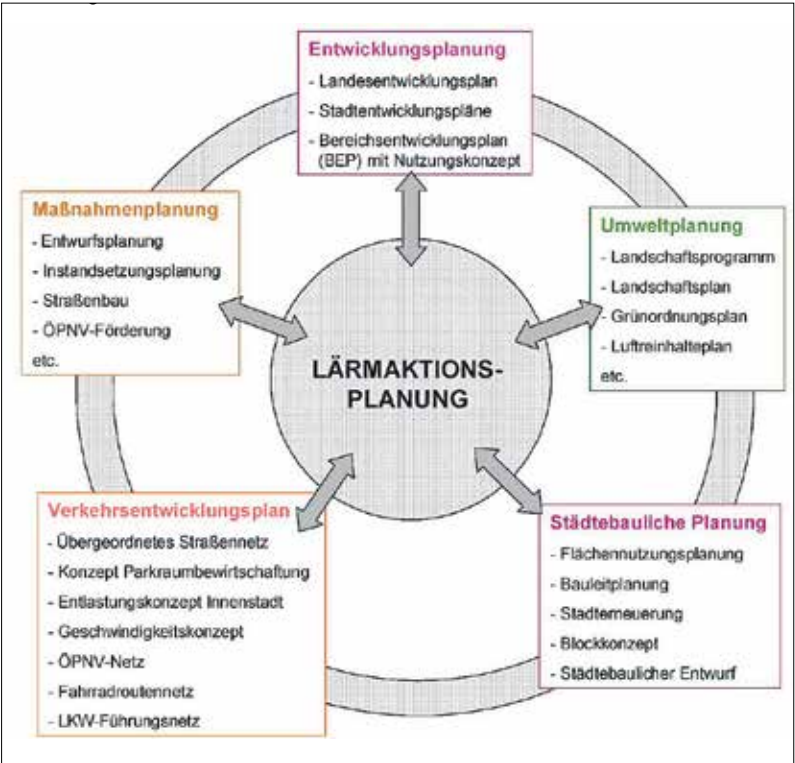
Laut Aktionsplan sind 54 Prozent der Mainzer regelmäßig Lärmpegeln ab 55 Dezibel ausgesetzt, in der Nacht wird für 61 Prozent der Schwellenwert von 45 Dezibel geknackt. Das ist

Rund um die Autobahnen  
ist es am lautesten

Geplante Maßnahmen der Stadt



Lärmaktionsplan Stadt Mainz





S. Dinges



Ein LKW ist so laut wie sechs PKWs

S. Dinges



Burkhard Renk von der Bürgerinitiative "Lebenswertes Marienborn" fordert Tempo 80 rund um den Stadtteil

vergleichbar mit einem Fernseher, der ununterbrochen auf leiser Zimmerlautstärke läuft.

Die empfohlenen Maßnahmen beinhalten „neben der Förderung der nachhaltigen und leisen Verkehrsmittel insbesondere eine leisere Abwicklung der verbleibenden Kfz-Verkehre einschließlich des Wirtschaftsverkehrs sowie die Berücksichtigung akustischer Aspekte bei der Straßenraumgestaltung“. Konkret schwebt der Stadt mal wieder die Förderung des ÖPNV und ein Ausbau des Radwegenetzes vor. Es wurden bereits LKW-Fahrverbote verhängt, der Verkehrsfluss soll durch „Grüne Wellen“ verbessert werden, es wurden teilweise schon lärmärmere Straßenbeläge verlegt – zur Reduzierung des Straßenbahnlärms Rasengleise eingesetzt. Dazu fährt die Mainzer Mobilität 23 Elektrobusse, und aktuell ist ein Bus mit Wasserstoffantrieb in Betrieb. Weiterhin laufen Prüfungen zur Einrichtung weiterer P+R-Anlagen.

**Tempo-Reduzierungen**

Das wirkungsvollste Instrument gegen Verkehrslärm und Abgase sind aber immer noch Geschwindigkeitsreduzierungen. Während in der Innenstadt in den letzten Jahren weitere Tempo-30-Zonen ausgewiesen wurden, tut sich die Stadt mit Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Autobahn schwer. Das ist zumindest der Eindruck der Initiative Lebenswertes Marienborn

(ILM). Die Bürgerinitiative kämpft seit zwölf Jahren gegen die „gezielte Verlärmung von Marienborn“, aktuell vor allem für eine Verbesserung des Lärmaktionsplans, der ihr zufolge für die Vororte keinerlei Entlastung enthält. Die Initiative kritisiert unter anderem den Vorschlag, den Durchgangsverkehr aus der Innenstadt auf den Mainzer Ring zu verlagern. „Es entspricht nicht Sinn und Aufgabe eines Lärmaktionsplans, Maßnahmen vorzuschlagen, die die Belastung in einem Bereich höchster Priorität noch weiter erhöhen“, sagt Burkard Renk, einer der Sprecher der BI. Weiterhin fordert die BI eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h für die Autobahnabschnitte rund um Marienborn. Renk wohnt nur wenige hundert Meter von der A63 entfernt.

„Wir müssen uns im Garten immer anschreien“, sagt auch eine lärmgeplagte Anwohnerin, die vor einiger Zeit einen Hörsturz hatte und jetzt an Tinnitus leidet. Auf Höhe ihres Hauses herrschen aktuell baustellenbedingt 100 km/h. In seiner jetzigen Fassung empfiehlt der Lärmaktionsplan für diesen und andere Autobahnabschnitte die Beibehaltung dessen. Dabei ruht der Autobahnverkehr rund um Marienborn quasi nie, schlafen bei offenem Fenster ist unmöglich. „Wenn die letzten Flughafenmitarbeiter von der Nachschicht kommen, sind die ersten zur Frühschicht schon wieder unterwegs“, sagt Burkard Renk.

Umweltdezernentin Janina Steinkrüger macht sich für ein Nachtflugverbot stark

Der “Segmented Approach” verspricht Entlastung für Fluglärmgeplagte

Resilienzforscherin Dr. Donya Gilan gibt Tipps gegen Lärmstress

Stadt Mainz



Ramon Haindl





Wenn es sich auf der Autobahn staut, nehmen zudem viele den Schleichweg durch den Ortskern von Marienborn. Auch den geplanten sechsspurigen Ausbau von A60 und A643 kritisiert die BI scharf. Dass Familien in den Schatten der Schallschutzwand ziehen oder dort sogar bauen, ist für ihn unbegreiflich. Der Lärmaktionsplan der Stadt beinhalte zu viele Empfehlungen und keine Verpflichtungen.

Auch durch Fluglärm ist Marienborn belastet, genauso wie Hechtsheim, Weisenau und die Oberstadt. Dort dröhnt und pfeift es von 4.45 Uhr bis nach 23 Uhr. „Die Anflugroute von Westen her wird bei Ostwind und damit bei Schönwetterlagen genutzt, zu denen sich die Menschen naturgemäß vermehrt im Freien aufhalten und unter dem Fluglärm besonders leiden“, heißt es vonseiten der ILM. In Stoßzeiten würde Marienborn alle 50 Sekunden überflogen.

#### Weniger Fluglärm durch „Segmented Approach“?

Fluglärm betrifft in absoluten Zahlen weniger Menschen – doch diese leiden oft besonders. Entlastung bringen soll zumindest in der Nacht eine geänderte Anflugroute mit zusätzlichen Kurven, um besiedelte Gebiete zu umfliegen. Durch das „Segmented Approach“ genannte Anflugverfahren könnten viele Hochbetroffene in Mainz entlastet werden. „Es ist gut, dass man handelt. Es macht aber auch deutlich, dass der beste aktive Schallschutz immer noch jedes Flugzeug weniger am Himmel ist. Daher fordert auch die Stadt Mainz weiterhin die Einhaltung der gesetzlichen Nacht von 22 bis 6 Uhr“, sagt Umweltdezernentin Janina Steinkrüger.

Aktuell ist der segmentierte Anflug allerdings nur in Zeiten mit geringem Verkehrsaufkommen möglich, weil die Lotsen Landungen auf der Landebahn Nordwest und der Südbahn aufeinander abstimmen müssen und diese einen Mindestabstand einhalten müssen. Klammere man die Phasen aus, in denen der Segmented Approach aus unterschiedlichen Gründen nicht genutzt werden konnte, seien seit vergangenem Dezember nachts mehr als sechs von zehn Anflügen auf der Kurvenroute erfolgt. Meist habe es sich dabei um mittelgroße Flugzeuge gehandelt, da schwere Maschinen selten nach 22 Uhr landeten. Verspätete Landungen nach 23 Uhr würden in den allermeisten Fällen – zu fast 85 Prozent – im Segmented Approach geflogen. „Dieses Verfahren wird unter den Fluglärmgegnern kontrovers diskutiert, da der Lärm insgesamt

nicht verringert, sondern in andere Gebiete verschoben wird. Dennoch werden durch dieses Verfahren diejenigen Menschen mindestens für eine Stunde entlastet, die den Rest des Tages am stärksten vom Fluglärm betroffen sind“, sagt Lars Nevian von der Initiative Klima-, Umwelt- und Lärmschutz im Luftverkehr e.V. (IKUL). Die Initiative hat die Landesregierung unter Ministerpräsident Alexander Schweitzer kürzlich aufgefordert, eine Bundesratsinitiative zur Schaffung eines umfassenden Nachtflugverbots an stadtnahen Flughäfen einzuleiten. „Der rheinland-pfälzische Koalitionsvertrag regelt ausdrücklich, dass ein solches Nachtflugverbot dringend erforderlich sei“, so Nevian.

#### Resilient gegen Lärm?

Für wen ein Umzug keine Option ist, der kann immerhin selbst etwas dazu beitragen, dass der Krach vor der Haustür nicht mehr ganz so sehr stresst. Resilienzexpertin Dr. Donya Gilan empfiehlt Lärmgeplagten, das Bett in den ruhigsten Raum zu stellen. Im Extremfall könne das auch mal die Küche sein. Auch Teppiche, Polstermöbel und Vorhänge in der Wohnung schlucken Schall. Sogenannte White-Noise-Geräte könnten helfen, in der Nacht seltener aufzuwachen. Dadurch werden laut Forschung die wichtigen Tiefschlafphasen gefördert. Achtsamkeitstraining, Entspannungs- und Atemübungen können helfen, den Lärm zu einem Hintergrundgeräusch umzuwandeln. Gilan möchte aber betonen, dass es nicht allein Sache des Einzelnen sei, für seine Gesundheit zu sorgen. „Die Politik muss die Wohnumgebung der Menschen schützen“, so Gilan, die für die SPD selbst zuletzt für den Stadtrat kandidiert hat. Was bleibt also? Lärm in der Stadt stellt ein ernstzunehmendes Gesundheitsrisiko dar, dem sich viele Menschen täglich ausgesetzt sehen. Während technische Maßnahmen wie Temporeduzierungen oder leisere Verkehrsmittel die Lärmbelastung reduzieren können, liegt es auch an der Politik, langfristige Lösungen zu schaffen, die den Schutz der Bevölkerung gewährleisten. Dennoch können individuelle Strategien, wie weniger Autofahren, weniger Fliegen und das Schaffen von ruhigen Rückzugsorten und gezielte Entspannungstechniken, einen Beitrag leisten, um mit dem urbanen Lärm umzugehen. Die Frage bleibt jedoch: Wie viel Krach ist akzeptabel, und welche Maßnahmen sind wir bereit zu ergreifen, um eine gesündere und leisere Stadt zu gestalten?

**Mit Kindern über Krebs sprechen?**  
Wir informieren, beraten und begleiten vertrauensvoll & kostenfrei  
Lise-Meitner-Str. 7, 55129 MZ-Hechtsheim, Tel: 06131 / 55 48 798

**Flüsterpost e.V.** seit 2003  
Unterstützung für Kinder  
krebskranker Eltern  
Kinderschutzpreisträger 2016

[www.kinder-krebskranker-eltern.de](http://www.kinder-krebskranker-eltern.de)

HELFEN SIE UNS, damit wir weiterhin für alle ratsuchenden Familien und ihre Bezugspersonen da sein können!  
Voba Darmstadt Mainz, IBAN DE29 5519 0000 0637 10  
Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und Unterstützung!

Mainzer BÜRGERHAUSER

**ALLE ANLÄSSE FEIERN**

#Eventlocation  
Jetzt buchen unter  
[www.mainzer-buergerhaeuser.de](http://www.mainzer-buergerhaeuser.de)



**PAD**  
PERFORMING ARTS &  
DIGITALITÄT  
FESTIVAL WIESBADEN

VERANSTALTER  
**DA**  
Deutsche Akademie der  
Darstellenden Künste  
**DK**

**4. NOVEMBER**

WWW.PERFORMINGARTS.DIGITAL



**VILLA**  
**MUSICA**  
SAISON 2024/25

Freuen Sie sich auf 112 Konzerte der neuen Saison. Infos zu Konzerten und Vorverkauf unter: [www.villamusica.de](http://www.villamusica.de)

**Villa Musica**  
RHEINLAND-PFALZ



 Hochschule RheinMain

**Die Welt braucht nicht noch einen Petfluencer-Account.**  
Sie braucht Studierende mit Profil.

Die Welt braucht dich.  
Bewirb dich jetzt für ein Studium:  
[hs-rm.de](http://hs-rm.de)



**YOGALEHRER\*IN**  
**2-JAHRES-AUSBILDUNG**  
**START 04.02.2025**  
DIENSTAGS 18:30

 **YOGA Vidya Mainz**

Ausbildung von der Krankenkasse & der ZPP anerkannt



**INFOTERMINE**  
06.10.2024  
10.11.2024  
08.12.2024  
19.01.2025





Nach den zwei Gemünden-Gebäuden (links) soll jetzt ein Riesenteil aufs Biotech-Areal Saarstraße



Der sog. „Nordhafen“ bleibt jetzt doch bestehen. Es werden sogar noch Mieter gesucht



Grüne Pläne fürs Rheinufer. Ob es so wird, bleibt fraglich

### Nordhafen: Kommando zurück

Etwa vor einem Jahr wundernte man sich, denn die Zollhafen GmbH kündigte allen Mietern am sog. Nordhafen und wollte alle Gebäude abreißen und als „Die Werft“ neu bauen. Nun ist alles anders als geplant: Ende Juli 2024 hat das Areal den Eigentümer gewechselt. Mit dem Wechsel von der Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG zu der Mainzer Stadtwerke AG geht eine Änderung der Entwicklungsstrategie einher: Bestandserhaltung von Gebäuden und behutsame Revitalisierung in Fällen, in denen dies möglich ist, sowie punktuelle Entwicklung von Freiflächen. Es finden mittelfristig keine wesentlichen Rückbauten statt. Bestehende Mietverträge wurden verlängert. Für frei gewordene bzw. frei werdende Räume und Gebäude werden sogar Nachnutzende gesucht. In Planung ist, das Areal an das Fernwärmenetz der Mainzer Fernwärme GmbH anzuschließen.

Der Grund für den Sinneswandel seien unter anderem die jüngsten Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt. Zudem handele es sich beim Blendax-Gelände um eines der letzten innerstädtischen Gewerbegrundstücke, das aufgrund seiner zentralen Lage Potenzial nicht nur für Dritte als Nutzen- oder Investoren, sondern auch Chancen für die Entwicklung der konzerneigenen Aktivitäten im Umfeld biete. Kurzfristig seien also keine Entwicklungen geplant. Statt Verträge zu kündigen, sei man nun wieder auf der Suche nach Mietern.

### Biotech-Campus:

#### Plan für Riesen-Gebäude

Das niederländische Unternehmen Kadans will ein Gebäude mit 19.500 qm Nutzfläche auf dem

Biotech-Campus bauen, zuerst ein Labor- und Bürogebäude mit einer Grundfläche von rund 6.500 qm. Nun gelte es, noch ein paar wenige Fragen zu klären, bevor der Bauantrag bis etwa Mitte des nächsten Jahres eingereicht werde. Voraussichtlich Ende 2027 solle das Gebäude dann fertiggestellt sein. Wer dann dort einziehen wird, steht bislang nur zum Teil fest. Klar sei, dass das Life Science Zentrum Mainz (LZM) Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Gebäudes beziehen werde. Darüber hinaus befinde man sich mit weiteren Interessenten im Gespräch. Es gäbe unterschiedliche Anfragen ... Aktuell sei geplant, je zur Hälfte Labor- und Büroflächen einzurichten.

### Rheinufer-Sanierung:

#### Architekten stellen Pläne vor

Nach dem 2023 fertiggestellten ersten Bauabschnitt der Sanierung des Adenauer-Ufers zwischen Theodor-Heuss-Brücke und Rheinufertiefgarage plant die Stadt nun den zweiten Bauabschnitt zwischen Tiefgarage und Zollhafen. Umweltdezernentin Janina Steinkrüger und das beauftragte Planungsbüro Bierbaum.Aichele Landschaftsarchitekten stellten kürzlich ihre Entwürfe vor: Wie 2022 vom Stadtrat beschlossen, soll der Uferabschnitt

als Ort der Naherholung gestärkt werden und unter Berücksichtigung klimatischer und ökologischer Belange, des Fuß- und Radverkehrs, des Stadtbildes und der Denkmalpflege umfassend neu gestaltet werden.

Steinkrüger: „Wir planen ein grünes Rheinufer für alle Menschen. Gerade auch für Bewohner ohne eigenen Garten oder Balkon soll ein Ort der Begegnung ohne Konsumzwang entstehen, mit schattigen Plätzen, die auch von mobilitätseingeschränkten Menschen erreicht werden können. Uns ist bewusst, dass nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann, aber unser Ziel ist es, zentrale Anforderungen und Ansprüche bestmöglich miteinander zu vereinbaren.“

Die Vorplanung gliedert das Ufer in drei Teilbereiche: einen Aktivpark am Kaisertor mit Angeboten für Freizeitsport und Bewegung, ein grünes Ufer zwischen Kaisertor und Caponniere mit großzügigen Rasenflächen und Spielangebot sowie im Übergang zum Zollhafen Grünflächen und Räume für partizipative Nutzungen und Umweltbildung. Sitzmöglichkeiten, Baumpflanzungen und Pergolen bieten Schattenplätze und dienen als Ankerpunkte. Große Teilflächen des derzeit befestigten Ufers könnten entsiegelt und zahlreiche Bäume gepflanzt werden. Das Ende der Kaiserstraße erhielt eine platzartige Gestaltung, und die vorhandenen Kleinarchitekturen von Kiosk, Toilettenanlage und Trafostation sollen in einem Gebäude neu geordnet werden.

Besonders hervorgehoben werden eine neue Skateanlage und ein Basketballplatz. Kunstliebhaber dürfen sich auf ausgewiesene Flächen für Street Art freuen. Das Rheinufer werde zudem durch Stege geöffnet, die den Zugang zum Wasser erleichtern sollen. Ein Highlight der Planung ist der „Garten der Gemeinschaft“ an der Caponniere, der als grüner Treffpunkt für die Bürger dienen soll. Zudem steht erstmals auch ein Teil der berühmten Fest-Aufstellflächen am Ufer zur Disposition, was für Überraschung sorgt. Der Rückbau von Parkplätzen zugunsten der neuen Grünflächen ist ebenfalls Teil der Pläne, die bei einigen Anwohnern Kritik hervorrufen könnten. Auch die geplanten Schiffparkplätze am Zollhafen bleiben weiterhin ein Thema, das kontrovers diskutiert wird.

Die Entwürfe befinden sich noch in einem frühen Stadium und müssen erst zahlreiche Gremien durchlaufen, bevor die Planung beginnen kann. Besonders herausfordernd ist dabei die Frage der Finanzierung: Die geschätzten Kosten von 12 Mio. Euro sind bislang nicht gedeckt, und die Stadt Mainz kämpft weiterhin mit Haushaltsproblemen. Dennoch zeigt sich das grüne Umweltdezernat optimistisch, nicht zuletzt aufgrund der engen Zusammenarbeit mit dem grünen Finanzdezernat. Wie weit die Pläne letztlich umgesetzt werden können, bleibt abzuwarten:

[www.mainz.de/rheinufergestaltung](http://www.mainz.de/rheinufergestaltung)

## Was geht?

### DIE TOP-THEMEN DES MONATS



„In einer Stadt, die auf eine reiche Geschichte und kulturelle Tradition zurückblickt, vollzieht sich ein bemerkenswerter Wandel. Vom Gutenberg-Museum bis zum LEIZA – überall wird modernisiert, erweitert und umgedacht. Diese Entwicklungen spiegeln nicht nur den Wunsch wider, das kulturelle Erbe der Stadt zu bewahren, sondern auch die Vision, Mainz zu einem Ort zu machen, der den Herausforderungen und Bedürfnissen einer modernen Gesellschaft gerecht wird. Doch was bedeutet dieser Umbruch für die Stadt und ihre Bewohner? Ein Blick hinter die Kulissen der vier bedeutendsten Museen der Stadt zeigt, wie Tradition und Moderne zu einer neuen Einheit verschmelzen.“

### Gutenberg Museum

Mehr als 60 Jahre nach der Errichtung des sogenannten „Schellbaus“ bedarf das Gutenberg-Museum sowohl baulich als auch inhaltlich einer Modernisierung und Neuausrichtung, um als erfolgreiches „Weltmuseum der Druckkunst“ heutigen Ansprüchen an ein modernes Museum weiterhin zu entsprechen. Sowohl Ausstattung als auch baulicher Zustand genügen derzeit nicht mehr den aktuellen Standards.

Die Planungen zur Neugestaltung für den Gebäudekomplex sehen einen Ersatzneubau des „Schellbaus“ und eine Kernsanierung samt Umbau des Erweiterungsbaus (Seilergasse) vor. Um die massiven Umbauten zu realisieren, wird das Museum ab dem 7. Oktober schließen und ab dem 22. November seinen „Interimsbetrieb“ im Naturhistorischen Museum aufnehmen, um sich weiter präsentieren zu können. Hier wird dann die neue Ausstellung „Gutenberg-Museum MOVED“ eröffnet.

Die Finanzierung für das Gesamtprojekt stottert allerdings. Wie kürzlich bekannt wurde, wird das Museum nun etwas kleiner als geplant und die angedachte „Schatzkammer“ mit den Gutenberg-Bibeln nicht so ganz freischwebend wie angedacht.

Das Bauvorhaben (82 Mio.) inklusive Szenografiekonzept (15 Mio.), Interimsunterbringung (9 Mio.) und Erwerb Hotel Schwan (3 Mio.) ist aktuell mit Kosten von rund 108 / 109 Mio. Euro taxiert, ähnlich wie das Rathaus. Finanzdezernent Beck: „Seit Monaten laufen die Gespräche zwischen Bau- und Kulturdezernentin Grosse und mir in enger Abstimmung, denn ein solch großes und bedeutendes Projekt stemmt man nicht einfach mal so nebenher.“ Vor diesem Hintergrund wurden auch Gespräche mit dem Land Rheinland-Pfalz geführt, insbesondere mit Hinblick auf eine Förderung aus dem sogenannten Landeshauptstadtansatz. Anfang März konnte mit dem Innenministerium abgestimmt werden, dass der Neubau grundsätzlich gefördert werden könne. „Hier sind wir optimistisch“, so Beck. Die Planung sieht vor, dass eine Förderung in Höhe von insgesamt 25 Mio. Euro aus diesem Topf zur Finanzierung herangezogen werden soll. Doch mit der offiziellen Bescheidung durch das Innenministerium ist frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2026 zu rechnen. „Die restliche Finanzierung wird über Investitionskredite erfolgen“, so



h4a Gessert + Randecker

Das neue Gutenberg-Museum soll fast schweben und unten durchlässig sein

## Kultur im Wandel

### WIE MAINZ SEINE MUSEEN FÜR DIE ZUKUNFT RÜSTET

Finanzdezernent Beck. Und Bau- und Kulturdezernentin Grosse erläuterte, dass sich die Stadt zudem beim Bundesförderprogramm „KulturInvest“ beworben habe für das „Szenografiekonzept“ für 7,5 Mio. Euro, die Ende September auch bewilligt wurden.

Das alte Museum wird nach Fastnacht im März 2025 abgerissen. Dann erfolge der Aushub der Baugrube sowie die Arbeit der Archäologen. Wenn der Neubau Ende 2025 beginnen könnte, wird er etwa drei Jahre benötigen, so dass in einer Optimal-Planung Ende 2028 Eröffnung gefeiert werden könnte – ein Jahr nach dem Einzug ins neue Rathaus, dem zweiten aktuell teuersten Bauprojekt der Stadt Mainz.

### Naturhistorisches Museum Mainz (NHM)

Das NHM hat bereits vor einigen Jahren ein neues zeitgemäßes Konzept erhalten. Museumsdirektor Bernd Herkner ist an weiteren Neuerungen interessiert, muss nun jedoch erst einmal ein Interim für das Gutenberg-Museum während der Bauzeit schaffen. Denn: Wenn am angestammten



Stadt Mainz

NHM-Museumsdirektor Bernd Herkner (li.) gewährt Gutenbergmuseums-Direktor Ulf Sölter (re.) Unterschlupf während des Neubaus. Mitte: Kulturdezernentin Marianne Grosse



Standort am Liebfrauenplatz der aus den 1960er-Jahren stammende Schellbau niedergelegt und an gleicher Stelle ein Neubau errichtet wird, findet das Gutenberg-Museum mit seinen wichtigsten Exponaten im NHM einen Unterschlupf. Das NHM wird vorläufig auf rund 50 Prozent seiner ursprünglichen Ausstellungsfläche verzichten. Die Ausstellungsflächen zur heimischen Tierwelt, der Vogelsaal und die Evolutionsausstellung, in der auch die berühmten Quaggas zu sehen waren, werden dann durch die Gutenberg-Kollegen belegt. Der 2019 neu gestaltete Rundgang durch die Erdgeschichte bleibt dagegen bestehen und wird 2025 um den Themenraum „Urpferdchen am Vulkansee“ erweitert. Um die Themen der rückgebauten Ausstellungen trotzdem weiter anbieten zu können, wurden die beiden Emporen im Hauptgebäude neu gestaltet. Auf der ersten Empore dreht sich alles um Domestikation. Auf der zweiten Empore geht es um die Evolution des Menschen und nächste Verwandten. Daneben möchte das Museum in der Interimszeit mit attraktiven Sonderausstellungen und einem Ausbau seiner Programme punkten. Nach dem Interim werden rund 1.000 qm Ausstellungsfläche neu bespielt. Die Gäste werden dann die wichtigsten Naturräume mit all ihren Besonderheiten erleben können, darunter der Rhein und die Rheinauen, der Pfälzerwald, die Hochmoore der Eifel, Wiesentypen verschiedener Regionen und der Mainzer Sand. Die Gutenberg-Bibeln werden aber auch in der Interimszeit zu sehen sein, und zwar im sogenannten Refektorium. Im einstigen Speisesaal des Reichsklosters wird unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen und konservatorischen Vorgaben die „Schatzkammer“ mit den ältesten und wertvollsten Exponaten untergebracht. Generell wird das Gutenberg-Museum in Erdgeschoss des Kirchenschiffs seine Ausstellungsfläche haben, die Werkstatt mit Vorführungen an der Druckerpresse und Druckladen werden im Stockwerk darüber untergebracht. Das Szenografiekonzept wurde vom Museumsteam in Zusammenarbeit mit dem Stuttgarter Atelier Brückner erarbeitet, die auch das Konzept des Landesmuseums überarbeiten: Die Besucher werden sich, nach einer kurzen Einführung in das Leben und Werk Johannes Gutenbergs, entlang von Themeninseln Inhalten und Exponaten nähern, die die Medieninnovation Gutenbergs in die Gegenwart holen. Sämtliche für das Gutenberg-Museum ertüchtigten Räume im Interim wird das NHM weiter nutzen, wenn das Gutenberg-Museum wieder ausgezogen ist. Außerdem ist eine Weiternutzung von Vitrinen und Einbauten geplant, die im Museumsbetrieb auch über die Interimsphase hinaus Verwendung finden sollen.

### Neuerungen im Landesmuseum

Auch im Landesmuseum stehen Neuerungen an, nachdem lange über das Mobiliar des ehemaligen Landtags gestritten wurde. Innenminister Ebling hat mit Museumsdirektorin Dr. Birgit Heide erste Maßnahmen zur Neukonzeption vorgestellt. Mit modernen Formaten und einer noch stärkeren Öffnung hin zum städtischen Leben

Das Landesmuseum soll schon bald „attraktiviert“ werden, so Museumsdirektorin Birgit Heide



Stephan Dinges

soll das Museum fit für die Zukunft werden und Besucher anlocken. Zentrale Elemente bei der Neukonzeption sind die Steinhalle, die wieder ganz dem kulturellen Erbe zur Verfügung steht, der Innenhof als Oase, neue Ausstellungsmodule mit digitalen Elementen sowie die Bespielung der Außenfassaden des Museums.

Während die Ausstellung zum jüdischen Erbe laufe, werde parallel der dauerhafte Umbau der Steinhalle geplant. Sie solle künftig wieder ohne



LEIZA / Bao Nhi Pham

Am LEIZA & Schiffahrtsmuseum kommt es zu Verzögerungen. Es fehlen Gelder, so Museumsdirektorin Alexandra Busch


Raumteiler erscheinen und multifunktionell nutzbar sein. Das jüdische Erbe und das UNESCO-Welterbe SchUM würden anschließend dauerhaft fester Bestandteil des Landesmuseums.

„Ab 2026 soll es dann im Marstall den neuen Ausstellungsteil ‚Mainz Kompakt‘ geben, der Highlights und Mainzer Funde schlaglichtartig präsentiert und damit nicht nur für Mainzer, sondern insbesondere auch für Tagestouristen und Gästeführungen mit eingeschränktem Zeitkontingent ein attraktives Angebot macht. Zudem wollen wir das beliebte ‚Schaufenster der GDKE‘ noch sichtbarer machen, mit dem wir aktuelle Neu-Funde der Archäologie und andere spannende Projekte aller Direktionen der GDKE präsentieren“, so Museumsdirektorin Dr. Birgit Heide. Man werde außerdem den Innenhof perspektivisch so umgestalten, dass er durch attraktive Angebote das Museum noch stärker zur Stadt hin öffne. Dafür werde das Schwerlastregal für die Steindenkmäler abgebaut und der Innenhof so hergerichtet, dass die Aufenthaltsqualität noch weiter steige. Durch eine Bespielung der Außenfassade – erst in der Weihnachtszeit mit einem ‚Adventskalender‘ und ab dem kommenden Jahr mit neuen Fahnen und Bannern, werde das Museum zudem sichtbarer.

### LEIZA & Schiffahrtsmuseum

Das letzte Riesen-Projekt des Landes war das Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA) hinter dem Cinestar. Als eines von acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft verbindet das LEIZA Wissenschaft mit Wissenstransfer. Es bietet Räume für Wissenschaft, Labore, eine Bibliothek und Ausstellungen und ist wohl derzeit das innovativste seiner Art. Auch das Schiffahrtsmuseum gehört dazu, hier hakt es jedoch aktuell erheblich. Nach einem Umbau soll eine neu konzipierte, umgestaltete und modernisierte Ausstellung zu sehen sein. Doch dafür sind Maßnahmen für Brandschutz und Barrierefreiheit vonnöten. Nun entstehen, auch in Folge gestiegener Preise in der Baubranche, Mehrkosten, die das LEIZA alleine nicht tragen kann. Die Stadt Mainz hatte 2022 signalisiert, sich an den Kosten zu beteiligen. Vor dem Hintergrund, dass das Museumsgebäude noch nicht an die Stadt rückübertragen wurde und es für sogenannte freiwillige Leistungen wie die Mehrfinanzierung für Brandschutz und Barrierefreiheit eine Deckelung des städtischen Haushaltes gibt, ist derzeit unklar, ob und in welcher Höhe eine Beteiligung überhaupt möglich ist. Vor dem Hintergrund, dass das Land neben der neuen Ausstellung auch die aufwändigen Reparaturarbeiten am Dach des Museumsbaus finanziert hat, hofft das LEIZA, mit der Stadt zeitnah eine Lösung zu finden, so dass eine Eröffnung bis Ende 2025 realisiert werden kann. Aktuell sieht es jedoch nicht danach aus. Abgeleitet von diesen Rahmenbedingungen wird die Eröffnung des Museums nicht vor Ende 2026 möglich sein, möglicherweise sogar erst 2027.

David Gutsche

A portrait of an elderly woman with short, wavy grey hair and blue eyes. She is seated, wearing a white long-sleeved shirt under a black velvet vest. Her hands are clasped in her lap, and she wears a black watch with a white face on her left wrist. The background is a plain, light grey wall.

(( ANNE SIMON HAT  
EINE BEWEGTE  
LEBENSGESCHICHTE  
HINTER SICH )))



# Von Wehen und Wundern

MAINZ' ÄLTESTE HEBAMME  
IST IMMER NOCH AKTIV IM „ANNVERTRAUEN“

Anne Simon ist Hebamme aus Leidenschaft, und das seit über fünfzig Jahren. Erst Angestellte, macht sie sich später selbstständig und betreut Frauen in Hausgeburten. In 22 Jahren sind es 350 Babys, die sie zuhause zur Welt gebracht hat. Heute führt die 78-Jährige keine Geburten mehr durch – ist aber nach wie vor in der Vor- und der Nachsorge tätig.

## Frühe Gewissheit

Als Kind wächst sie in Oppenheim auf, später zieht die Familie nach Mainz, wo Anne Simon ihre Mittlere Reife absolviert. Sie ist elf Jahre alt, als ihr jüngster Bruder zur Welt kommt. „Ich erlebte die Schwangerschaft meiner Mutter damals sehr intensiv mit, und als mein Bruder auf der Welt war, hatten wir von Beginn an einen ganz engen Draht zueinander.“ Es sei ihre erste Vollvorsorge für einen anderen Menschen gewesen, und so war ihr klar, dass sie einmal Hebamme werden wollte.

Nach ihrem Schulabschluss ist Anne allerdings noch zu jung für die Ausbildung und wird Arzthelferin. Im Anschluss geht sie nach Hamburg. „Dort gab es die erste Schule, bei der die Ausbildung nichts kostete und man dazu sogar 400 Mark Taschengeld bekam. Die einzige Bedingung: Wir mussten in der Klinik wohnen.“

Während der Zeit in Hamburg lernt Anne Simon ihren späteren Mann kennen. Der Auslandskorrespondent lebt in London und ist auf der Durchreise. „Zwischen uns ging alles recht fix und ich bin nach meinem Abschluss in Hamburg erstmal für gewisse Zeit mit ihm nach London gegangen.“ Nach einem halben Jahr kommt das Paar zurück nach Deutschland, und wieder hat Anne Glück: Sie erhält einen Job in der Augenheilstalt in Wiesbaden, in der auch Geburtshilfe angeboten wird. „Das war für mich beruflich eine der schönsten Zeiten. Ich hatte dort ein Zimmer und arbeitete im 24-stündigen Wechsel mit einer weiteren Hebamme zusammen. Uns wurde von Seiten der Belegärzte viel Selbstständigkeit ermöglicht, was eine gute Vorbereitung für meine späteren Hausgeburten war.“ Doch allzu lange bleibt sie nicht in Wiesbaden. Nach der Hochzeit 1974 gehen sie und ihr Mann nach New York. Aus geplanten drei Jahren werden zehn, und in dieser Zeit bringt sie ihren Sohn Daniel zur Welt. Eigentlich eine einfache Geburt, erleidet sie im Anschluss eine atonische Nachblutung. „Mein Zustand war sehr kritisch und ich lag lange im Krankenhaus.“ Die Folge: Anne Simon wird die Gebärmutter entfernt. Für eine Hebamme ein



Immer noch aktiv im Kreis vieler Familien

bitterer Moment. „Ich hatte damals Glück, überhaupt zu überleben. Aber natürlich hat mich das geprägt und über die Jahre immer wieder beschäftigt. Heute denke ich, dass es so sein sollte. Mit mehr eigenen Kindern hätte ich nicht in der Form für andere da sein können, wie ich es war.“

## Mainzer Schule

Nach zehn Jahren New York kommt Anne zurück nach Mainz und erhält ein Angebot: Ein befreundeter Professor möchte mit ihr zusammen eine Hebammenschule aufbauen. Die Schule geht 1985 an den Start. Anne kümmert sich um die Dozenten, wählt die Schülerinnen aus, managet die Schule. Dennoch merkt sie, dass dies noch nicht ihr Weg ist. 1990 macht sie sich selbstständig. „Ich wusste ganz tief in mir drinnen, dass ich es anders machen möchte. Ich wollte persönlich für Frauen da sein, und das ging nur mit der Selbstständigkeit.“

Zu Beginn sind es vor allem die Mund-zu-Mund-Propaganda und ihre Kontakte, die ihr helfen. Sie erhält Belegbetten in einem Hofheimer Krankenhaus, in denen sie Frauen unterbringt, bei denen eine Hausgeburt kritisch wäre. Viele Jahre ist Anne Tag und Nacht in Bereitschaft, schläft auf den Couches bei „ihren“ Familien. Das alles macht ihr nichts aus. Gab es gefährliche Momente? „Ich kann mich nur an eine einzige Geburt erinnern, bei der ich Hilfe aufgrund einer kleinen Nachblutung holen musste.“ Ihre letzte Hausgeburt begleitete sie 2013.

## Eigene Räume

Acht Jahre später geht dann ein großer Wunsch in Erfüllung: Mit dem Anne Simon Netzwerk, das sie 2010 gegründet hatte und das aus über 15 Therapeuten besteht, erhält sie von der Mainzer Wohnbau Räumlichkeiten auf dem Hartenberg. 2022 eröffnet der gemeinnützige Verein das „Annvertrauen Familienzentrum“. Für Anne Simon ein besonderer Moment: „Durch meine Hausgeburten war ich immer eng in die Familien eingebunden, ich war quasi Teil der Familie. Dadurch habe ich vieles miterlebt. Themen, die weit über die Geburt hinaus gingen. Da hatten Kinder schulische Probleme und vieles mehr. Das alles lässt einen nicht kalt, und mir wurde klar, wie wichtig Unterstützung in unserer Gesellschaft ist. Jung und Alt – im Familienzentrum findet jeder Gehör.“ Coaches, Ernährungsberater, Heilpraktiker und Osteopathen sind dort tätig. Das Angebot reicht von der Gestalttherapie bis zum Yogakurs, es gibt Krabbelgruppen und Informationsabende, aber auch Austauschnachmittage für Alleinerziehende. „Wir möchten Lebenshilfe sein und ein Ort, an dem sich zahlreiche Kompetenzen bündeln, von der Geburt bis zur Sterbebegleitung.“ Anne Simon ist Hebamme mit Herz und Leidenschaft. Ihr Leben lang war sie für andere da. Ob sie stolz ist? „Dankbar. Ich bin einfach unendlich dankbar für das, was ich tue. Und ich bin glücklich, auch im hohen Alter noch ein erfülltes Leben zu haben.“

[www.annvertrauen.de](http://www.annvertrauen.de)

Alexandra Rohde

Fotos: Inga Steeg





## Highlandklänge aus Mainz

DER VEREIN „MOGUNTIA PIPES AND DRUMS“ PFLEGT MIT SEINER DUDELSACKBAND SCHOTTISCHE MUSIK UND KULTUR

„Haben Sie Ohrstöpsel dabei?“, fragt Heike Hänel, Pressebeauftragte und seit sechs Jahren aktive Trommlerin bei den „Moguntia Pipes and Drums“. Bei der Probe der Mainzer Dudelsackband in den Räumen des Gymnasiums Theresianum in der Oberstadt wird es laut: Mit über 100 Dezibel ertönen die schrillen Dudelsäcke, und die Laute der am härtesten gespannten schottischen Snaredrum klingen mit etwa 120 Dezibel wie Pistolenschüsse. Unwesentlich leiser sind die kleineren Base- und Tenordrums. „Alleine zuhause zu üben ist wegen der Lautstärke der Instrumente kaum möglich“, so Michelle aus Saulheim, die eine der vergleichsweise leiseren Drums spielt. Auch deshalb findet die wöchentliche Probe der Band abends im leeren Schulgebäude außer Hörweite von Nachbarn oder Anwohnern statt.

Die gemeinsame Probe ist für die Band das A und O. Das Zusammenspiel von Pipes und Drums erfordert Übung. Und die Sackpfeife ist eines der am schwersten zu erlernenden Instrumente, erklärt Heike Hänel. Nicht nur viel Puste braucht es dafür, sondern ebenso

eine Menge Ehrgeiz und Geduld. Bis zu einem Jahr üben Anfänger zunächst auf einer Übungssackpfeife, dem sogenannten Practice Chanter, um Griffart, Fingertechnik und Mechanik zu verinnerlichen. Auch für das Spielen der Drums sind Vorkenntnisse und Talent unerlässlich. Das bestätigt selbst Til, ein klassischer Schlagzeuger. Das Notenlesen müssen alle beherrschen. Denn für die



Original schottische Kilts dürfen nicht fehlen

Trommelklänge gibt es sozusagen eine eigene „Partitur“. Durchhaltevermögen ist auch hier gefragt. Erstaunlicherweise sei der Zuwachs an Dudelsackspielern bei der Band derzeit höher als bei den Trommlern, so Heike Hänel.

### Faible für Schottland

Die aktuell 25 aktiven und 5 passiven Mitglieder des Vereins im Alter zwischen 16 und 56 Jahren haben sich mit Leib und Seele der Pflege der schottischen Musik unter traditionellen und modernen Aspekten verschrieben. Eric Schuck, Vorstandsvorsitzender des Vereins, betont den starken Schottlandbezug als gemeinsame Basis für das Hobby. Dazu gehört auch, dass die meisten Mitglieder aus Mainz und Umgebung Schottland häufig selbst besuchen oder im Rahmen von „Celtic Nights“ andere schottische Traditionen pflegen. Ihr Faible für die schottische Kultur verbindet sie weit über die Mainzer Grenzen hinaus. In Deutschland gibt es heute über 90 Dudelsackbands nach schottischem Vorbild, die sich in regelmäßig stattfindenden Wettbewerben messen und in der „Bagpipe Association of Germany e.V.“ zu-

sammengeschlossen haben. Das „Wimbledon“ der deutschen Dudelsackbands sei das „Highlandgathering“ in Peine, so Heike Hänel. Auch die „Moguntia Pipes and Drums“ gehören dem Dachverband an.

### Teures Hobby

Eine große Leidenschaft brauchen die Mitglieder ebenso in finanzieller Hinsicht. Die teuren Instrumente können vom Verein, der sich hauptsächlich über Auftritte bei öffentlichen Veranstaltungen und auf privaten Feiern finanziert, nicht gestellt werden. Für eine Bagpipe (Dudelsack) fallen ab 1.000 Euro aufwärts an. Die Drums kosten etwa die Hälfte, je nach Trommel aber auch wesentlich mehr. Natürlich darf die traditionelle Kleidung beim Auftritt der Band nicht fehlen. „Wir dürfen den Tartan der McKenzies, einer alteingesessenen schottischen Familie, tragen. Die klassische grün-blau karierte Uniform wird auch von einigen anderen deutschen Dudelsackbands getragen“, so Eric Schuck. Nicht selten überschreiten die Ausgaben für die maßgeschneiderten original schottischen Kilts, inklusive Weste, Glengarry (Kappe), Tasche, Strümpfen und Schuhe, ebenfalls die 1.000-Euro-Marke.

### 20-jähriges Jubiläum

Der Verein, der 2005 von zwei Bandmitgliedern gegründet wurde, feiert im kommenden Jahr bereits sein 20. Jubiläum. Zu diesem Anlass ist ein größeres Konzert oder eine größere Veranstaltung geplant. Da in den letzten Jahren mehr Junge hinzugekommen sind, sei für die Zukunft im Hinblick auf die musikalische Ausrichtung und die Verantwortung eine Verjüngung angestrebt, so Eric Schuck. Dazu sollen neben klassischen Stücken zunehmend modernere ins Programm aufgenommen werden. Neue Mitglieder sind willkommen. Interessierte können nach Absprache die wöchentliche Probe der Band besuchen. Auch Unterricht wird von dem Verein angeboten. Der nächste öffentliche Auftritt der „Moguntia Pipes and Drums“ findet im November bei der „Night of the Pipes and Drums“ in Koblenz statt. In Mainz und Umgebung wird die Band erst im Frühjahr 2025 bei öffentlichen „Pubproben“ und spätestens am nächsten Johannisfest wieder zu hören sein.

Tina Jackmuth





# Verlässlichkeit\*

entsteht für alle, wenn man Jahr für Jahr  
saubere Energie liefert.

Als Vorreiter beim Klimaschutz setzen wir schon seit über 15 Jahren auf Ökostrom. Mittlerweile vertrauen bereits 800.000 Kunden unserer langjährigen Erfahrung mit klimafreundlichen Produkten. Diese Wertschätzung verstehen wir als Verpflichtung, auch zukünftig garantiert nachhaltige Energie zu liefern. **entega.de**



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

## Events

**Festival Grenzenlos Kultur****11. bis 20. Oktober**

Grenzenlos Kultur, Deutschlands ältestes Festival für Künstler mit und ohne Behinderung, feiert am Staatstheater seine 26. Ausgabe und zeigt einmal mehr den State of the Art inklusiver Bühnenkunst. Zu Gast sind 13 abwechslungsreiche Stücke mit mehr als 75 Künstlern aus 8 Ländern, diesmal – vom Motto der Kultursommers Rheinland-Pfalz inspiriert – mit einem Schwerpunkt auf Gastspielen aus dem Süden Europas.

Den Auftakt macht am 11. Oktober eine Produktion aus dem Norden: Jan-Christoph Gockel hat am Deutschen Theater Berlin mit Ensemblemitgliedern des RambaZamba Theaters in „Der Schimmelreiter / Hauke Haiens Tod“ Theodor Storms Novelle neu erzählt. Aus Belgien reist Tom Struyf mit seinem filmischen Solo „Finding Willard“ an. Vom Berliner Theater Thikwa und dem Kollektiv hannsjana kommt „Bauchgefühl“, ein Stück über weibliche Körper und Mutterschaft. Oscar Spatz von tanzbar\_bremen zeigt sein Solo „Besser den Spatz in der Hand als... okay, schieß drauf, ich mach' das jetzt anders!“ und für Kinder ab 5 Jahren ist ein Klassiker zu Gast: Seit 2010 gibt es „Bettina bummelt“ von Two Fish nach dem Kinderbuch von Elisabeth Shaw, und die Tanzperformance wirkt immer noch frisch wie am ersten Tag. [Wir verlosen 2x2 Tickets für „Marina Otero: Kill me“ am 19. Oktober unter \[losi@sensor-magazin.de\]\(mailto:losi@sensor-magazin.de\).](#)



Grenzenlos Kultur am Start



Die Art Discovery Messe in Frankfurt

**Discovery Art Fair****31. Oktober bis 3. November**

Die Discovery Art Fair präsentiert auf 9.000 qm Messefläche mehr als 110 internationale Aussteller und lädt ein, die faszinierende Welt der zeitgenössischen Kunst zu entdecken. Die Art Fair ist mehr als nur eine Ausstellung – sie ist ein Erlebnis für alle Sinne. Hier treffen in entspannter Atmosphäre bekannte Künstler auf aufstrebende Talente, klassische Malerei auf experimentelle Installationen und Kunstliebhaber auf Gleichgesinnte. Ob abstrakte Gemälde, die die eigene Gefühlswelt widerspiegeln, oder Fotografien, die die Schönheit der Diversität zeigen – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Und das Beste: Tausende Exponate können

nicht nur bestaunt, sondern gleich vor Ort erworben und mitgenommen werden. Außerdem bietet das Kuratoren-Team täglich kostenfreie Führungen an, die einen Einblick in das aktuelle Kunstgeschehen bieten. Und auch in diesem Jahr machen die Organisatoren allen Kunstfans ein spezielles Geschenk: Am Messe-Freitag ist der Eintritt für alle Besucher gratis.

**Fine Arts Kunstmarkt im Kloster Eberbach****26. bis 27. Oktober**

Bereits zum 12. Mal und seit über 13 Jahren macht sich das Kloster Eberbach fein für Kunst-Gourmets und kredenzt am letzten Oktoberwochenende spannende Kunstwerke und exquisiten Design in atemberaubender Kulisse. Mit über 150 namhaften Ausstellern der angewandten und bildenden Kunst aus dem gesamten Bundesgebiet und benachbarten Ausland (Finnland, Spanien, Österreich, Niederlande, Belgien etc.) auf dem Klostergelände (im Klosterpark, in der Basilika, im Mönchrefektorium, Vestibül und im sonst für Besucher nicht zugänglichen Laiendormitorium und



Kunst am Kloster Eberbach

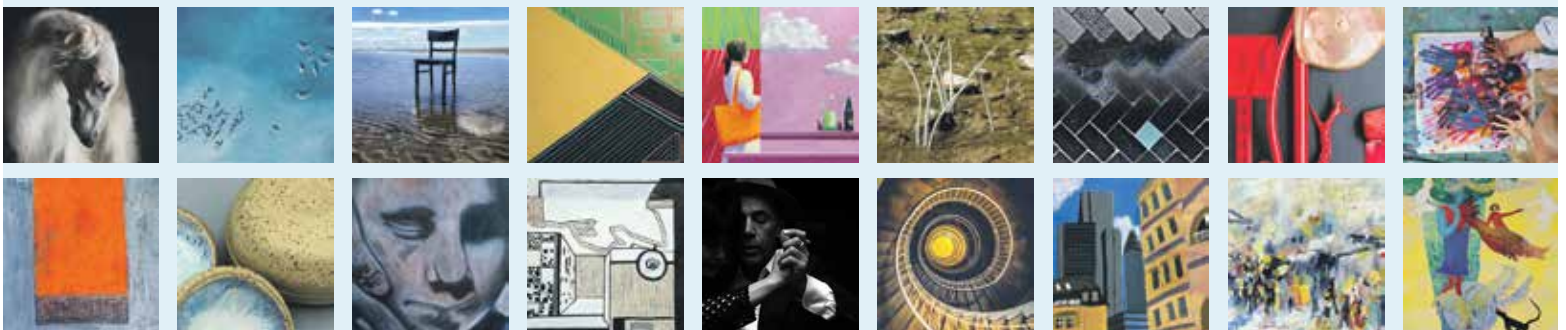
Brauhaus). Ein Highlight ist der österreichische Glasbläser Peter Kuchler III, der Lichtobjekte in die ganze Welt verkauft. Ein weiterer Höhepunkt sind die Frauenskulpturen der Spanierin Paz Sanz. Der Bildhauer Andreas Zimmermann sagt wie viele Besucher ebenso: „Dies ist mit Abstand die beste Veranstaltung dieses Genres für Künstler und Designer nicht nur in Deutschland.“ [www.kunstmarkt.net](http://www.kunstmarkt.net)

**NO STRINGS ATTACHED Figurentheater und mehr****26. bis 28. Oktober**

DAS Festival des Kultursommers für Theater mit Figuren und Objekten, Nouveau Cirque und andere Theaterformen! Die Sonderausgabe vom 26. bis 28. Oktober präsentiert an drei Abenden in den Mainzer Kammerspielen drei Inszenierungen aus Belgien: messerscharfen Nouveau Cirque, magisches Theater mit Objekten und eine erotische Miniatur mit Puppen aus dem Heimkino. Am Montag, den 28. Oktober, ist MAGIC MONDAY mit einem Ticket für zwei Personen zum Preis von 33 Euro. [www.no-strings-attached.de](http://www.no-strings-attached.de) [www.mainzer-kammerspiele.de](http://www.mainzer-kammerspiele.de)



Figurentheater in Mainz

**Tatorte****KUNST 16****26. und 27. Oktober 2024****Kunstrundgang Offene Ateliers****Wiesbaden-Mitte und Rheingauviertel-Hollerborn**[www.tatorte-kunst.de](http://www.tatorte-kunst.de)



# Doppeltes Lottchen

DAS ATELIER NEUN UND DIE KULTUREI FEIERN GEMEINSAM

In der Woche vom 15. bis 19. Oktober feiern das Atelier neun und die Kulturei in Mainz eine Geburtswoche voller Kunst und Kultur. Diese Woche markiert nicht nur den 8. Geburtstag der Kulturei, sondern ist auch ein Moment für das Atelier neun, das 28 Jahre zum kulturellen Erscheinungsbild der Region gehörte. Das Atelier, das leider keine eigenen Räumlichkeiten mehr hat, war über Jahrzehnte hinweg ein kreativer Hotspot, der der freien Szene, Studierenden und Künstlern Raum für Entfaltung bot.

Was die Veranstaltung so besonders macht, ist der Ansatz, auch Themen anzusprechen, die sonst eher im Schatten stehen. Hier geht es nicht nur um eine Retrospektive des Ateliers, sondern auch um eine kritische Auseinandersetzung mit der Frage, wie es weitergeht. Wo gibt es noch Raum für freie

Kultur in einer Stadt? Was bedeutet es, dass ein so etabliertes Atelier wie das Atelier neun keine festen Räume mehr hat? Gibt es Hoffnung auf einen Neuanfang in Mainz? Es geht darum, einen Finger zu heben und zu sagen, dass Kultur Raum braucht – und zwar nicht nur in den Köpfen, sondern auch in der Stadt.

Die Kulturei bietet hier Raum für kreative Experimente. Sie stellt eine „Spielwiese“ für verschiedenste Akteure dar, von Theater über Musik bis hin zu Kabarett und Film. Dies ist umso bemerkenswerter, da die Kulturei in den letzten Jahren durch bauliche Herausforderungen, wie die Mauer-sanierung, stark eingeschränkt wurde.

Doch nun wird der Neustart gefeiert – und das mit einem spannenden und vielfältigen Programm: In der Woche werden nicht nur Aus-



Special Event samt Geburtstag auf der Zitadelle zum Kulturei-Geburtstag

stellungen und Performances zu sehen sein, sondern es wird auch Raum für Diskussionen geben. Mit den gebotenen Events wollen die Kulturei und der Atelierneun e.V. noch einmal zeigen, wie wichtig kreative Freiräume sind. Sie stehen stellvertretend für viele andere Initiativen und Gruppen, die die Stadt bereichern, aber immer weniger Platz finden. Die Geburtswoche soll ein Zeichen setzen und ein Bewusstsein für die Viel-

falt schaffen, mit denen diese Orte und Initiativen Lebensqualität nachhaltig beeinflussen.

**Ausstellung neun/eins vom 15. bis 19. Oktober**  
**Geburtsstagsfest Kulturei am 19. Oktober**  
 Mit **Finissage neun/eins**, dazu **Performance „electromagnetic“** und zum **Finale DJ Candy Endie**  
**Ab 20 Uhr, Eintritt frei**



# Perlen des Monats

OKTOBER

## Feten

### ((( Selection )))

4. Oktober

Red Cat

In den 2000er Jahren haben Frank & Frank das Nachtleben von Mainz mit ihrer renommierten Partyreihe \*YMNIYDMY\* revolutioniert. Mit kuratierten Line-Ups und internationalen Künstlern gelang es ihnen, das Publikum immer wieder zu begeistern und die Stadt in einen Hotspot für elektronische Musik zu verwandeln. Nun schließt sich der Kreis: Die zwei Protagonisten kehren an ihre alte Wirkungsstätte zurück.

### ((( Last Rites )))

5. Oktober

Kulturcafé

Last Rites mit einer Mischung aus Post Punk, Darkwave, Industrial und Folk Noir. Es geht um 22 Uhr los.

### ((( schon schön Geburtstag )))

19. Oktober

Parallel zum sensor feiert auch der Kulturclub schon schön 14 Jahre Jubiläum. Gemeinsam mit den DJs der Cringe aber schön-Party rekapitulieren wir die letzten 14 Jahre musikalisch, zwischen Charts und Pop-Hits mischen sich viele Hits aus der Konzert-Vergangenheit: Punkrock-, Indie-, Synth-Pop. Der sensor ist mit dabei.

### ((( Kulturei Geburtstag )))

19. Oktober

Yvonne Wuttke und ihr Team feiern 8 Jahre auf der Zitadelle. Dabei auch die Finissage Abschied & Anfang „neun/eins“ ab 20 Uhr. Um 20.30 Uhr gibt's die Performance „electromagnetic“ von slightly desynced (MZ & B), während ab 21 Uhr Party DJ und sensor-Kolumnist „Candy Endie“ auflegt, der euch im stimmungsvollen NeonBlitzgewitter mit 70er/80er Hits von Disco Pop bis New Wave in Tanzlaune bringt. Eintritt frei!



### ((( Halloween )))

31. Oktober

Es gruselt und party(t) am Donnerstag. Das lange Wochenende lockt mit Allerheiligen am Freitag! Tanz und Fete überall in der Stadt!

## Konzerte

### ((( Mainzer Meisterkonzert )))

5. Oktober

Rheingoldhalle

Klavierromantik steht auf dem Programm des 2. Mainzer Meisterkonzerts, wenn Klaviervirtuose Joseph Moog Chopins Klavierkonzert op. 11 spielt. Inspiriert wurde es durch dessen große Liebe zu Konstancja Gladkowska.

### ((( Kassettendeck: Stanovsky )))

10. Oktober

Altmünsterkirche

Die Altmünsterkirche ist eine fantastische Location für Konzerte. Der Klang in dieser Halle trägt weit; und ist weit weg von trocken. Jetzt meldet sich Stanovsky nach einer kreativen Schaffensphase in Portugal und Frankreich und neu veröffentlichter Musik zurück. Seine einzigartige Kombination aus avantgardistischem Pop, tiefgründigen Texten und elektronischen Einflüssen bleibt er in seinen neuesten Veröffentlichungen treu, eröffnet aber gleichzeitig eine neue Klangwelt. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)



### ((( Say Yes Dog )))

19. Oktober

Kulturclub schon schön

Wenn Say Yes Dog eine neue Tour annonciieren, dann ist das immer auch eine Verheißung. Eindeutig ist ihr Elektropop für den ausgelassenen Tanz gemacht. Gleichzeitig vermögen es ihre Melodien, in manchmal sanfte und bisweilen pochende Melancholie zu sinken. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de) – gleichzeitig auch mit gültig für den Club-Geburtstag im Anschluss.

### ((( The Chambers – die Virtuosen aus Köln )))

20. Oktober

Christuskirche

Die Chambers spielen klassische Musik u.a. von Vivaldi, Bach, Rachmaninov und Tschaikowsky. Dazu können sich die Zuhörer auf vom Ensemble neu arrangierte Stücke von Queen („Bohemian Rhapsody“) und legendäre Filmmusik (H. Mancini, E. Morricone) freuen.

## Kunst

### ((( Lea Schäfer – Floating )))

4. Oktober bis 28. November

EMDE Galerie

Lea Schäfer setzt sich in ihren abstrakten Malereien mit Rasterstrukturen auseinander. Kennzeichnend ist, dass die Künstlerin ihre Gemälde material- und farbtensiv ausgestaltet und mehrfach in Schichten überarbeitet. 2016 absolvierte sie ihr Studium als Meisterschülerin an der Kunsthochschule Mainz, im darauffolgenden Jahr schloss sie das Studium der Kunstgeschichte an der Uni ab und arbeitet als Kuratorin am Museum Reinhard Ernst in Wiesbaden.



### ((( Tatorte Kunst )))

26. und 27. Oktober

Wiesbaden

Es wird bunt und inspirierend: Das 16. Jahr in Folge findet der große Kunstrundgang statt, bei dem viele Künstler für ein Wochenende ihre Ateliers öffnen: eine seltene Gelegenheit, die Kunstschaffenden kennenzulernen und einen Eindruck von deren Arbeiten zu bekommen. 22 Tatorte mit den Werken von mehr als 70 Künstlern gibt es dieses Jahr zu entdecken.

### ((( Fine Arts Kunstmarkt )))

26. und 27. Oktober

Kloster Eberbach

Bereits zum 12. Mal und seit über 13 Jahren öffnet das Kloster Eberbach seine Türen für Kunst-Liebhaber und kredenzt spannende Kunstwerke und exquisites Design. Besucher können sich auf über 150 namhafte Aussteller der angewandten und bildenden Kunst aus dem gesamten Bundesgebiet und benachbarten Ausland freuen.

### ((( Discovery Art Fair )))

31. Oktober bis 3. November

Messegelände Frankfurt

Art at its best: Die Discovery Art Fair präsentiert auf 9.000 qm Messefläche mehr als 110 internationale Aussteller und lädt ein, die faszinierende Welt der zeitgenössischen Kunst zu entdecken. Die ausgestellten Werke zu genießen ist genauso erlaubt, wie einzelne Stücke zu kaufen. Am Messe-Freitag ist der Eintritt für alle Besucher gratis. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)



Termine an:  
termine@sensor-  
magazin.de

## Literatur

### ((( Eva Menasse )))

8. Oktober

Kakadu Bar

Im Rahmen der Jubiläumsreihe zum Stadtschreiber-Literaturpreis ist Eva Menasse, die Preisträgerin aus dem Jahr 2019, zu Gast. Sie stellt ihren 2023 erschienenen Essay „Alles und nichts sagen – Vom Zustand der Debatte in der Digitalmoderne“ vor, der die Frage stellt, ob sich eine liberale Gesellschaft gerade den Boden wegzieht, auf dem sie fest stehen sollte, und darüber nachdenkt, was die digitale Massenkommunikation zwischenmenschlich anrichtet.



### ((( Thorsten Nagelschmidt )))

13. Oktober

Salon 3Sein

Thorsten Nagelschmidt erzählt in seinem neuen Werk „Soledad“ mit beeindruckendem Einfühlungsvermögen und Witz von auf den ersten Blick sehr ungleichen Menschen, die sich in ihrem Wunsch nach Anerkennung und Zugehörigkeit näher sind, als sie dachten. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

### ((( Deniz Utlu „Vaters Meer“ )))

25. Oktober

Stadthaus (Gr. Bleiche)

Der aktuelle Preisträger des Literaturpreises der Europäischen Union liest aus seinem Roman „Vaters Meer“. Das Werk erzählt von einem Schicksalsschlag, der eine ganze Familie trifft, von einer Vater-Sohn-Beziehung, von Migration und Zugehörigkeit. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

### ((( Mainzer Büchermesse )))

2. und 3. November

Akademie der Wissenschaft und Literatur

Die 23. Mainzer Büchermesse kommt mit Neuem, Altbekanntem und Bewährtem. Fast 50 Aussteller haben sich angemeldet. Die Messe besteht aus einem bunten Programm aus Lesungen, Vorträgen und einer Büchertauschbörse. Dazu gibt es ein Angebot an warmen und kalten Speisen, Kaffee und Kuchen & Getränken.

## Bühne

### ((( Michael Hatzius – die Echse )))

5. und 6. Oktober

Unterhaus

Für ihre Fans ist die Echse längst ein Guru. Das Reptil voll Erfahrungen, Geschichten und Weisheit legt uns die Karten auf den Tisch. Der mehrfach ausgezeichnete Puppenspieler Michael Hatzius leuchtet das Reptil voll aus, indem er gekonnt in der Aura des Großmauls zu verschwinden scheint. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

### ((( Grenzenlos Kultur Festival )))

11. bis 24. Oktober

Staatstheater

Grenzenlos Kultur, Deutschlands ältestes Festival für Künstler mit und ohne Behinderung, feiert am Staatstheater seine 26. Ausgabe und zeigt einmal mehr den State of the Art inklusiver Bühnenkunst. Zu Gast sind 13 abwechslungsreiche Stücke mit mehr als 75 Künstlern aus 8 Ländern, diesmal – vom Motto der Kultursommers Rheinland-Pfalz inspiriert – mit einem Schwerpunkt auf Gastspielen aus dem Süden Europas. Am Freitag, 18. Oktober, um 21 Uhr findet zudem in der Kakadu Bar die zum Festival dazugehörige Party statt. Der Eintritt ist frei.

### ((( PAD-Festival (Performing Arts & Digitalität) )))

24. bis 27. Oktober

Wiesbaden

Das PAD-Festival ist das wichtigste deutschsprachige Festival für die neuen, faszinierenden Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks im Zeitalter der Digitalität. Es beschäftigt sich mit den Herausforderungen, vor die die Digitalisierung aller Lebensbereiche die Darstellenden Künste stellt, und präsentiert Projekte an der Schnittstelle zwischen Theater, Oper, Tanz, akustischer Kunst, Film und Digitalität. 16 vielfach mit Preisen ausgezeichnete Produktionen nationaler und internationaler Künstler sind an 7 Spielstätten zu sehen. In diesem Jahr steht das Thema „KI – Interaktion und Partizipation“ im Fokus des von sensor präsentierten Festivals.

### ((( No Strings Attached Figurentheaterfestival )))

26. bis 28. Oktober

Mainzer Kammerspiele

DAS Festival des Kultursommers RLP für Theater mit Figuren und Objekten, Nouveau Cirque und andere Theaterformen findet dieses Jahr in etwas kleinerem Rahmen statt. Die Sonderausgabe präsentiert an drei Abenden in den Kammerspielen drei Inszenierungen aus Belgien: messerscharfen Nouveau Cirque, magisches Theater mit Objekten und eine erotische Miniatur mit Puppen.

## Filme

### ((( Capitol )))

Das neue Capitol-Team zeigt „In Liebe, Eure Hilde“, den neuen Film von Andreas Dresen über Hilde Coppi, die mit ihrem Ehemann Hans der Widerstandsgruppe Rote Kapelle angehörte. Die Hauptrollen übernahmen Liv Lisa Fries und Johannes Hegemann. Das Werk wurde im Februar im Rahmen der Filmfestspiele Berlin uraufgeführt. Ab dem 31.10. läuft dann der Cannes-Gewinner „Anora“, der achte Spielfilm des preisgekrönten US-amerikanischen Filmregisseurs, -produzenten und Drehbuchautors Sean Baker. Das Werk wird als „romantische Dramedy“ beschrieben und handelt von einer Sexarbeiterin in gehobener Gesellschaft.

### ((( CinéMayence )))

Am Schillerplatz laufen ab Oktober die „Natur/Im/Filmtage“ in Kooperation mit BUND Mainz. Zu „Mission Ulja Funk“ kommt Ministerpräsident Alexander Schweitzer zum Gespräch mit Regisseurin Barbara Kronenberg und Astronautin Nicola Winter. Am 18. Oktober dann was zum Thema Fleischkonsum: „Die Q ist ein Tier“, eine Satire von Tobias Schönenberg, und natürlich gibt es auch was zum Klimaaktivismus: „Bis hierhin und wie weiter?“, eine Doku von Felix Maria Bühler. Der Oktober schließt am 31. mit dem Kurzfilmband „Es ist schon alles gesagt, nur noch nicht von allen“. 5 Kurzfilme von Karl Valentin mit Liesl Karlstadt, Dtld. 1932-36.

## Familie



### ((( Mainzer Kinder Theater Festival )))

Bis 13. Oktober

Das Mainzer Kinder- und Jugend Theater Festival ist mit über 50 Vorstellungen eines der größten Festivals für Kindertheater in Deutschland und ein fester Bestandteil der Mainzer Theaterkultur. Während des Festivalzeitraums finden in sieben Spielstätten Theaterstücke für Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 14 Jahren statt. Die Besucher treffen auf viele bekannte Figuren. Für jede und jeden ist da etwas dabei! Eintrittskarten gibt es bei den jeweiligen Veranstaltungsorten!

artist

Fr 04.10. | 20:00 Uhr

XPACT

Improvisierte Musik

Sa 05.10. | 20:00 Uhr

Ingrid Laubrock & Tom Rainey

Beyond Jazz

Sa 12.10. | 20:00 Uhr

Augst/Daemgen/ mit Agnel & Fischer

1945 davor/danach

Sa 19.10. | 20:00 Uhr

Ping Peng Performance

PAPER-FLUX

Performance

Do 24.10. | 20:00 Uhr

Hypersurface

Improvisierte Musik

artist-wiesbaden.de

KREA

OKTOBER 2024

FR. 04.10. KONZERT

PASSEPARTOUT / THOMAS HASE

SA. 05.10. WORKSHOP

FLINTA\* MIXING-WORKSHOP

SA. 05.10. PARTY

SURREALISMUS: TEN SHADES OF ROT

FR. 11.10. KONZERT

ACHTER G4: SUN MI HONG & ALISTAIR PAYNE

FR. 11.10. PARTY

DER GEBROCHENE FREITAG

SA. 12.10. KONZERT

BLOODSTRINGS / MARY RED

DO. 17.10. COMEDY

WIESBADEN ENGLISH COMEDY NIGHT WITH JACK HOLMES

FR. 18.10. KONZERT

SONS OF UHURA / LOST ON AIRFIELD / WORRY SEED

SA. 19.10. KONZERT

LYINK / MASCHES000 / DREI/VIERTELGUT

DO. 24.10. KONZERT

OPEN STAGE

FR. 25.10. KONZERT

SURUT / SANDS OF POLARIS

SA. 26.10. PARTY

FUNKLOCH

FR. 01.11. KONZERT

STEAKKNIFE / THE WRONG MEOS

SA. 09.11. KONZERT

FRENZAL RHOMB / WÜT

Kreativfabrik Wiesbaden e.V. | Marienstraße 2 | 65189 Wiesbaden

PROGRAMM + TICKETS: WWW.KREATIVFABRIK-WIESBADEN.DE

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN

30 JAHRE SCHLACHTHOF

01.10. DI

DES ROCKS / MOON FEVER / PISTOLS AT DAWN

03.10. DO

MIA.

03.10. DO

KISSIN' DYNAMITE / MASSIVE WAGONS / AIRSTRIKE

04.10. FR

KNIETIEF IN BEATS (D'N'B PARTY)

05.10. SO

DER FLOHMARKT - OPEN AIR SEASON CLOSING

07.10. MO

OUH SHATT / SUPPORT: SATURNO 4000

10.10. DO

GRIM104 / SUPPORT: KITANA

12.10. SA

MONSTER MAGNET / SUPPORT: DAILY TOMPSON

14.10. MO

ENDLESS WELLNESS

15.10. DI

DIGGIDANIEL

15.10. DI

KLASSIK IM KLUB: DUO CELLOFELLOS UND DELATTRE DANCE COMPANY

19.10. SA

17 JAHRE AUGEN ZU UND DURCH (PARTY)

21.10. MO

INTERNATIONAL MUSIC

25.10. FR

RAMI HATTAB\*

30.10. MI

THORSTEN NAGELSCHMIDT - SOLEDAD

31.10. DO

NIGHT OF THE LIVING TRASH

01.11. FR

BITTER END (PARTY)

10.11. SO

ROYAL REPUBLIC / SUPPORT: SCHMUTZKI

11.11. MO

BARONESS + GRAVEYARD / PALLBEARER

12.11. DI

JAYA THE CAT / PIÑATA PROTEST

13.11. MI

ENNIO (ZUSATZKONZERT)

25.11. MO

MOLCHAT DOMA / SUPPORT: URBAN HEAT

30.11. SA

140 JAHRE: MALLET / SINFONIE / STONED AGE

10.12. DI

MOOP MAMA X ÄLICE

13.12. FR

LICHTERKINDER LIVE (KINDERKONZERT)

14.12. SA

THE NEW ROSES / MOON SHOT & THE HOT DAMN!

11.01. SA

ANTILOPEN GANG

19.01. SO

GRINGO MAYER UND DIE KEGELBAND

24.01. FR

JOHNOSSI

31.01. FR

DAS LUMPENPACK

07.02. FR

THE LIBERTINES

13.04. SO

BLUMENGARTEN

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

RED CAT

CLUB & BAR

EST. 1999

Red Cat Club  
Emmerich-Josef-Str. 13  
55116 Mainz

Doors open  
Mi-Sa ab 21 Uhr

Web redcat-club.de  
Insta redcatmainz

LIVE

KULTURCLUB SCHON SCHÖN

PROGRAMMVORSCHAU 2024

KONZERTE

MI, 02.10

GNOME

STONER-ROCK

DO, 03.10

CAPTAIN PLANET

EMO-PUNK

SA, 05.10

EASY EASY

+ BORNINMAY / INDIE

DI, 08.10

SLOE NOON

+ NIL / GRUNGE, ALT-ROCK

SA, 12.10

KOMFORTRAUSCHEN

LIVE-TECHNO

SO, 13.10

THORSTEN NAGELSCHMIDT

LESUNG

DI, 15.10

LATURB

SYNTHIE-POP, NEW WAVE

MI, 16.10

VELCROS

POST-PUNK, INDIE-ROCK

DO, 17.10

MELE

POP

SA, 19.10

SAY YES DOG

ELEKTROPOP

DI, 22.10

WEZN

ELEKTROPOP

MI, 23.10

MOONLIGHT BREAKFAST

POP

FR, 25.10

SPORT

+ COOL LIVING / DIY EMO-PUNK

SA, 26.10

AZUDEMSK

HIP-HOP, RAP

DI, 29.10

DEATH BY GONG

SHOEGAZE

MI, 30.10

SALOMEA

URBAN JAZZ, EXPERIMENTAL

SA, 02.11

FULLAX

INDIE

MI, 06.11

THE TOASTERS

SKA

DO, 07.11

RASGARASGA

INDIE-POP, FOLK

FR, 08.11

MALAKA HOSTEL

FOLK, GROOVE

MI, 13.11

KLAUS JOHANN GROBE

DISCO

DO, 14.11

IKAN HYU

ROCK, POP-PUNK

SA, 23.11

SINU

DEUTSCH-TÜRKISCHER INDIE-POP

MI, 28.11

TRÜMMER

INDIE-ROCK

DO, 28.11

MAUSTETYTÖT

FINNISCHER INDIE-POP

FR, 29.11

COOGANS BLUFF

RETRO-ROCK

MI, 04.12

THE VIRGINMARYS

ROCK, GRUNGE

unser gesamtes programm findet ihr auf: www.schon-schoen.de

jeden 1. und 3. montag: ganz schön jazz

mo & di: eintritt auf spendenbasis



## 1 ))) Dienstag

### KONZERT

**11:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
Idomeno – W. A. Mozart

**20:00 SCHON SCHÖN**  
Psychedelic Rock – GOBLYNS

### KUNST

**12:00 LUX**  
Ausstellung – 10 Jahre Geoinformatik

**12:30 LANDESMUSEUM**  
KIM – Kunst in der Mittagspause

### FAMILIE

**10:00 U17**  
Kannawoniwasein! – M. Muser, ab 10 J.

### SONSTIGES

**18:30 STADTARCHIV**  
Vortrag – Genisa aus Synagoge Weisenau

**19:00 GALLI THEATER**  
Impro-Theater-Session

**20:00 KAKADU BAR**  
Kneipenchor Mitsings!

## 2 ))) Mittwoch

### FETE

**21:00 RED CAT**  
Abendrot

**22:30 ALTES POSTLAGER**  
Baile Service Vol. 3 Party

**23:00 SCHON SCHÖN**  
2000er – Feiertagsspecial

### KONZERT

**19:00 ATG**  
Radical Radio

**20:00 SCHON SCHÖN**  
Stoner Rock – GNOME

### BÜHNE

**20:00 U17**  
Jupiter brüllt – A. Henrich



**20:00 KAKADU BAR**  
Indien – J. Hader + A. Dorfer

**20:00 UNTERHAUS**  
Johannes Flöck

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Hosea Ratschiller

### SONSTIGES

**18:30 BAR JEDER SICHT**  
Meenzer Science-Schoppe

**19:00 MAINZER HOSPIZ GONSENHEIM**  
Trauergruppe jungverwitweter Menschen

## 3 ))) Donnerstag

### FETE

**18:00 KULTUREI**  
After Work Pride

**21:00 RED CAT**  
Phatcat

### KONZERT

**17:00 HOHER DOM ZU MAINZ**  
Lobgesang – Festkonzert

**20:00 SCHON SCHÖN**  
EMO-Punk – CAPTAIN PLANET

### BÜHNE

**18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
Ich, Antigone – A. Gschnitzer

**20:00 U17**  
Kranke Hunde – A. Koch

**20:00 UNTERHAUS**  
Poesie + Wahnsinn

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Reis against the Spülmaschine

**20:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Match me if you can

### FAMILIE

**10:00 STAATSTHEATER**  
Zählen und Erzählen, 6–11 J.

**11:00 FOYER STAATSTHEATER KL. HAUS**  
Klangjäger, ab 6 J.

**11:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Figurentheater Marmelock: Mutig wie ein Löwe, ab 4 J.

**15:00 FRANKFURTER HOF**  
Gute Nacht Gorilla, 3–8 J.



**15:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Klavierkonzert, ab 4 J. Thomas Scheike:  
Auf die Plätze, fertig, Mozart!

### SONSTIGES

**10:00 LANDESMUSEUM**  
Museum geöffnet

**11:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV**  
Tag der offenen Tür

**18:30 BAR JEDER SICHT**  
Offener Spieleabend

## 4 ))) Freitag

### FETE

**21:00 RED CAT**  
Selection Subsonique

**22:00 ATG**  
Weekend kick off

**23:00 SCHON SCHÖN**  
Cringe aber schön – 10er & 20er

### KONZERT

**19:00 ATG**  
Crashes Attic

**20:00 KAKADU BAR**  
Sam Hogarth invites... Marko Mebus

### BÜHNE

**19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
Gala 10 Jahre Bühne, anschließend Party

**19:30 GALLI THEATER**  
Frosch mich

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Vera Deckers

**20:00 UNTERHAUS**  
Martin Zingsheim

**20:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Match me if you can

### FAMILIE

**20:00 JUNGE BÜHNE MAINZ**  
[Ur]Faust, ab 16 J.

### SONSTIGES

**16:00 KUNSTHALLE MAINZ**  
Raum für kreative Experimente 4–6 J.

## 5 ))) Samstag

### FETE

**21:00 RED CAT**  
Katzengold

**22:00 ALTES POSTLAGER**  
Hits only Party

**22:00 QKAFF**  
Post Punk, Darkwave, Industrial & F. Noir

**23:00 ATG**  
Welcome to the Party Zone

**23:00 SCHON SCHÖN**  
90s Baby

**23:59 ALTES POSTLAGER**  
Bürrö!

### KONZERT

**16:00 ATG**  
15 Jahre Ribbit

**16:00 KUZ**  
De Breaks

**19:00 ZMO**  
Absinto Orkestra – Eine-Welt-Musik

**19:30 RHEINGOLDHALLE**  
Klavierromantik

**20:00 SCHON SCHÖN**  
Indie (Surf Pop) – EASY EASY

### BÜHNE

**19:00 GALLI THEATER**  
Gleichmutproben – live

**20:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
Lars Reichow – Boomerland

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Ralf Senkel

**20:00 UNTERHAUS**  
Michael Hatzius

**20:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Match me if you can

**20:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS**  
Johann König live

### KUNST

**11:00 SCHILLERPLATZ**  
Straßenfotografie

**15:00 KUNSTHALLE MAINZ**  
Ausstellung – Requiem

**19:00 BAR JEDER SICHT**  
Finissage Foto-Ausstellung

### FAMILIE

**11:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein, 3 J.+

**11:00 FRANKFURTER HOF**  
Frederik, 4–8 J., Wdh. 15 Uhr

**11:00 KUNSTHALLE MAINZ**  
Samstagsatelier, Klirr-Klack-Bumm ab 6 J.

**14:00 GALLI THEATER**  
Der Froschkönig, ab 4 J.

**15:00 FRANKFURTER HOF**  
Frederik 4–8 J.

**15:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Spaziergang mit Ludwig, ab 5 J.

**15:00 HAUS DER JUGEND**  
Die Konferenz der Tiere, 6–14 J.

**16:00 KUZ**  
Konzert De Breaks Kids

### SONSTIGES

**07:00 RHEINUFER**  
Krempelmarkt

**18:30 HS FÜR MUSIK**  
4 Stunden Live Mix

**20:00 NEUES TANZSPORTZENTRUM**  
Ecstatic-Wave-Tanz

## 6 ))) Sonntag

### KONZERT

**15:00 FRANKFURTER HOF**  
Marc Broussard

### BÜHNE

**11:00 K-LAB**  
TheaterRaum – Tranquilla Trampeltreu,  
Wdh. 15 Uhr

**15:00 FRANKFURTER HOF**  
Das Bärenwunder 4–8 J.

**18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
Carmen – G. Bizet

**18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
Showmaster ist mein Beruf – Rudi Carrell

**18:00 RHEINGOLDHALLE**  
Paul Panzer

**19:00 UNTERHAUS**  
Michael Hatzius

**19:00 KUZ**  
Mirja Boes

**19:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS**  
Johann König live



Der Krempelmarkt findet am 5. und 19. Oktober und am 2. November am Rheinufer statt. Flanieren und feilschen ist zwischen Kaisertor und Theodor-Heuss-Brücke wieder in der Zeit von 7 bis 15 Uhr angesagt.

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Bernard Liebermann

### FAMILIE

**10:00 ORCHESTERSAAL**  
Peter und der Wolf, ab 4 J.

**11:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Die Vier Jahreszeiten von Vivaldi, 3–9 J.,  
Wdh. 15 Uhr

**11:00 KULTURBÄCKEREI**  
Tranquilla Trampeltreu, 4–10 J.

**11:30 ORCHESTERSAAL**  
Peter und der Wolf, ab 4 J.

**13:00 GALLI THEATER**  
Der Froschkönig, ab 4 J.

**14:00 LANDESMUSEUM**  
Familiensonntag

**15:00 STAATSTHEATER, HAUPTINGANG**

Theaterführung, ab 12 J.

**15:00 KULTURBÄCKEREI**  
Tranquilla Trampeltreu, 4–10 J.

**15:00 HAUS DER JUGEND**  
Der Wald hat 'nen Vogel!, 2–6 J.

**15:00 KUZ**  
Das Bärenwunder, 4–8 J.

**16:00 GALLI THEATER**  
Der Froschkönig, ab 4 J.

### SONSTIGES

**10:00 VHS**  
Sprachkurs – Jiddisch

**13:00 FLACHSMARKTSTRASSE**  
Führung: Stolpern im Kopf und im Herzen

**14:00 ZMO**  
10 Jahre ZMO Mainz



Kids-Rock im KUZ! Wenn die 11 bis 14-jährigen Tom, Paul, Matti und Tomi alias „DE BREAKS“ die Bühne entern, kann man sich auf ein Feuerwerk gefasst machen, das schwer glauben lässt, dass dort Kinder die Show rocken. Ausgestattet mit jeder Menge Erfahrung aus Fernsehsendungen wie „The Voice Kids“ oder „Die Puppenstars“ auf RTL, eigenen Songs und Covertiteln in Breaks-Manier, verzaubert Deutschlands jüngste Punk-Pop-Band das Publikum von der Nordsee bis zu den Alpen.



Zu seinem 35-jährigen Bühnenjubiläum erinnert Jo van Nelsen im Kabarett Archiv an die Sängerin, die seine Liebe zum Chanson und literarischen Kabarett entfachte: Helen Vita. Der „Blick zurück durchs Schlüsselloch“ schaut aber auch auf Schlagertexte der 1920er und 30er Jahre und die Bigotterie der 40er und 50er. Ein rundum vergnüglicher Abend mit witzigen Texten, spritziger Musik und ganz ohne Feigenblatt. Der Eintritt kostet 20 Euro.


**KULTURBÄCKEREI**
**06. 10. | 11:00 Uhr + 15:00 Uhr**
**TheaterRaumMainz**  
**Tranquilla Trampeltreu**

 Mobile Theateraktion nach dem  
 Bilderbuch von Michael Ende  
 für Kinder ab 4 Jahren  
 Tickets: [www.eventbrite.de](http://www.eventbrite.de)
**10. 10. | 19:00 - 21:00 Uhr**
**ART after WORK**

Kunst für alle - zum Mitmachen

**26. + 27. 10. | 18:00 Uhr**
**Ranim Malat Movements**  
**SILENT**

 Tanzperformance  
 Ranim Malat nimmt die Zuschauer:innen  
 mit auf eine Reise, die Stille zu erkunden.

**K-LAB | Karoline-Stern-Platz 11**
[info@kulturbaeckerei-mainz.de](mailto:info@kulturbaeckerei-mainz.de)
[www.kulturbaeckerei-mainz.de](http://www.kulturbaeckerei-mainz.de)

**DAS LITERATURBÜRO MAINZ E.V. PRÄSENTIERT:**

**Thorsten Nagelschmidt**  
**»Soledad«**  
 Sonntag, 13. Oktober  
 Salon 3SEIN

**Deniz Utlu**  
**»Vaters Meer«**  
 Freitag, 25. Oktober  
 Stadthaus Große Bleiche 46

**Tanja Bogusz**  
**»Das Mädchen mit dem Heiermann«**  
 Mittwoch, 30. Oktober  
 Buchhandlung Bukafski

**Cemile Sahin**  
**»Kommando Ajax«**  
 Dienstag, 5. November  
 Kakadu-Bar

**Clemens Meyer**  
**»Die Projektoren«**  
 Mittwoch, 6. November  
 Akademie der Wissenschaften und der Literatur

**LiteraturBüro Mainz**

Landeshausplatz Mainz  
 Rheinstraße 4, 55116 Mainz  
 Telefon 061 31 / 22 50 02  
[www.mainzer-kammerspiele.de](http://www.mainzer-kammerspiele.de)  
[mail@mainzer-kammerspiele.de](mailto:mail@mainzer-kammerspiele.de)


**MAINZER KAMMERSPIELE**  
**OKTOBER**
**Sa 14.09.**  
**bis**  
**So 13.10.**
**KINDER**  
**32. MAINZER KINDER**  
**THEATER FESTIVAL**

**Do 03.10. SCHAUSPIEL**  
**Fr 04.10. MATCH ME IF YOU CAN**  
**Sa 05.10. Eine Dating-App Komödie**  
 von Nina Hartmann und Gregor Barcal

**Do 10.10. SCHAUSPIEL**  
**Fr 11.10. PRIMA FACIE**  
**Sa 12.10. Theaterstück**  
 von Suzie Miller

**Di 15.10. SCHAUSPIEL**  
**Mi 16.10. DRACULA**  
**Do 17.10. Gruselparodie**  
 nach Bram Stoker

**Fr 18.10. TANZ**  
**Sa 19.10. IMPACT**  
 Balletabend der  
**So 20.10. Delattre Dance Company**  
 18 Uhr

**Di 22.10. SCHAUSPIEL**  
**Mi 23.10. ACHTSAM MORDEN**  
**Do 24.10. nach dem Bestseller von**  
 Karsten Duse

**Sa 26.10. FESTIVAL**  
**bis**  
**Mo 28.10. NO STRINGS ATTACHED**  
 – Figurentheater und mehr  
 TOF Théâtre: L'Été 69  
 Coimparie Midnight: US  
 Compagnie Modo Grosso:  
 Tout/Rien

**Di 29.10. SCHAUSPIEL**  
**Mi 30.10. DANIEL KEHLMANNs**  
**Do 31.10. NEBENAN**  
 20 Uhr  
 Tragikomödie

**MAINZER KAMMERSPIELE**

 Malakoff Passage  
 Rheinstraße 4, 55116 Mainz  
 Telefon 061 31 / 22 50 02

[www.mainzer-kammerspiele.de](http://www.mainzer-kammerspiele.de)
[mail@mainzer-kammerspiele.de](mailto:mail@mainzer-kammerspiele.de)
**cinéMayence**  
**Okt**
**Do 3. – Di 8. 20.00**
**Natur/Im/Filmtage / Let's Dok**  
**Plastic Fantastic**  
 Dokumentarfilm von Isa Willinger, D  
 2023, 101 Min, FSK 0  
 in Kooperation mit BUND Mainz

**Mi 9. 16.00**
**Mädchen Tag / Film und Gespräch**  
**Mission Ulja Funk**  
 Spielfilm Barbara Kronenberg,  
 D 2022  
 anschließend Podiumsdiskussion

**Do 10. – Mo 14. 20.00**
**Natur/Im/Filmtage/ C(l)amping**  
**Evil does not exist**  
 Spielfilm von Ryusuke Hamaguchi,  
 Japan 2023

**Di 15. 18.00**
**Film français / Fußball der Frauen**  
**Marinette**  
 Spielfilm von Virginie Verrier, F 2023  
 anschl. Gespräch zum Thema

**Mi 16. 20.00**
**Natur/Im/Filmtage / Begrünung**  
**Bäume für die Wüste**  
 Dokumentarfilm von Max  
 Kronawitter, D 2022

**Do 17. 20.00**
**Überwachung / Film und Gespräch**  
**Watching You**  
 Dokumentarfilm von Klaus Stern, D  
 2024  
 anschl. Gespräch über Datenschutz

**Fr 18. - Mi 23. 20.00**
**Natur/Im/Filmtage / Fleischkonsum**  
**Die Q ist ein Tier**  
 Satire von Tobias Schönenberg, D  
 2022

**Do 24. – Sa 26. 20.00**
**Natur/Im/Filmtage / Landleben**  
**Bis hierhin und wie weiter?**  
 Dokumentarfilm von Felix Maria  
 Bühler, D 2023

**So 27. – Di 29. 20.00**
**Natur/Im/Filmtage / Tierschutz**  
**Im Land der Wölfe**  
 Dokumentarfilm von Ralf Bücheler,  
 D 2023  
 am 28. Gespräch mit einer Wolfsbotschafterin

**Mi 30. 20.00**
**Natur/Im/Filmtage / Naturfarben**  
**Farben so bunt wie die Natur**  
 Dokumentarfilm von Barbara  
 Trotnow, D 2024

**Do 31. 20.00**
**Kurzfilmabend / Filmklassiker**  
**Karl Valentin**  
 5 Kurzfilme von Karl Valentin mit  
 Liesl Karlstadt, D 1932 - 1936

**CinéMayence** im Institut français  
 Schillerstraße 11, 55116 Mainz  
 Eintritt: 6,00 € (5,00 € ermäßigt)  
 Reservierung: [www.cinemayence.de](http://www.cinemayence.de)  
 Kommunales Kino am Schillerplatz

**Oktober**

Mi., 02.10.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus

**Johannes Flöck**

Mi., 02.10.2024 - 20:00 Uhr - kleines unterhaus

**Hosea Ratschiller**

Do., 03.10.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus

**Poesie & Wahnsinn**

Do., 03.10.2024 - 20:00 Uhr - kleines unterhaus

**Reis against the Spülmaschine**

Fr., 04.10.2024 - 20:00 Uhr - kleines unterhaus

**Vera Deckers**

Fr., 04.10.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus

**Martin Zingsheim**

Sa., 05.10.2024 - 20:00 Uhr - kleines unterhaus

**Ralf Senkel**

 Sa. + So., 05. + 06.10.2024 - Sa: 20:00 Uhr  
 So: 19:00 Uhr - unterhaus

**Michael Hatzius**

So., 06.10.2024 - 19:00 Uhr - kleines unterhaus

**Bernard Liebermann**

Mo., 07.10.2024 - 18:00 Uhr - unterhaus

**Gutenberg-Gymnasium**

Mi., 09.10.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus

**Chaos Comedy Club**

Do., 10.10.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus

**Christoph Sieber**

Do., 10.10.2024 - 20:00 Uhr - kleines unterhaus

**Friedemann Weise**

Fr. + Sa., 11. + 12.10.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus

**Han's Klaffl**

Fr., 11.10.2024 - 20:00 Uhr - kleines unterhaus

**Christoph Fritz**

Sa., 12.10.2024 - 20:00 Uhr - kleines unterhaus

**Die Affirmative**

So., 13.10.2024 - 19:00 Uhr - unterhaus

**Matthias Egersdörfer & Martin Puntigam**

So., 13.10.2024 - 19:00 Uhr - kleines unterhaus

**Eva Eiselt**

Do., 17.10.2024 - 20:00 Uhr - kleines unterhaus

**ONKeL fisch**

Do., 17.10.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus

**Mathias Tretter**

Fr., 18.10.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus

**Jan Philipp Zymny**

Fr., 18.10.2024 - 14:00 Uhr - kleines unterhaus

**Hennes Bender**

Sa., 19.10.2024 - 20:00 Uhr - kleines unterhaus

**Christian Schulte-Loh**

Sa. + So., 19. + 20.10.2024 - Sa: 20:00 Uhr So: 19:00 Uhr

**Andreas Rebers**

So., 20.10.2024 - 19:00 Uhr - Frankfurter Hof

**Mirja Regensburg**

So., 20.10.2024 - 19:00 Uhr - kleines unterhaus

**Bernd Giesecking**

Di., 22.10.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus

**Simone Solga**

Di., 22.10.2024 - 20:00 Uhr - kleines unterhaus

**Compagnie MaRRAM**

Mi., 23.10.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus

**Alfons**

Mi., 23.10.2024 - 20:00 Uhr - kleines unterhaus

**Falk Pyrczek**

Do., 24.10.2024 - 20:00 Uhr - kleines unterhaus

**Sonja Pikart**

Do., 24.10.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus

**Robert Griess**

Fr., 25.10.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus

**Schöne Mannheims**

Fr., 25.10.2024 - 20:00 Uhr - kleines unterhaus

**Jakob Schwerdtfeger**

Sa., 26.10.2024 - 20:00 Uhr - kleines unterhaus

**David Kebekus**

Sa., 26.10.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus

**HG. Butzko**

So., 27.10.2024 - 19:00 Uhr - unterhaus

**Barbara Thalheim**

So., 27.10.2024 - 19:00 Uhr - kleines unterhaus

**Alice Köfer**

Mi., 30.10.2024 - 20:00 Uhr - kleines unterhaus

**Robert Kreis**

Mi., 30.10.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus

**Wildes Holz**

Do., 31.10.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus

**Patrick Salmen**

Do. + Fr., 31.10. + 01.11.2024 - 20:00 Uhr - kleines unterhaus

**Holger Paetz**
**UNTERHAUS**

 Tickets: [unterhaus-mainz.de](http://unterhaus-mainz.de)



**18:30 HS FÜR MUSIK**  
4 Stunden Live Mix

**18:30 YOGA VIDYA**  
Infoveranstaltung: Yogalehrkraftausbild.

7 ))) Montag

BÜHNE

**19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
Idomeneo - W. A. Mozart

**20:00 U17**  
The Frame - F. Lakeberg

KONZERT

**20:00 HAUS DER JUGEND M8**  
Progressive Rock

**20:00 SCHON SCHÖN**  
Ganz schön Jazz - Phalanx

**20:30 SCHICK**  
Klein aber Schick - Avington

SONSTIGES

**17:30 ENGAGEMET GLOBAL**  
Onlineveranstaltung - Klimakrise

8 ))) Dienstag

BÜHNE

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
Der zerbrochne Krug - H. v. Kleist

**19:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV**  
Musikkabarett Jo van Nelsen & B. Schmidt

**20:00 FRANKFURTER HOF**  
Best of Poetry Slam

KONZERT

**20:00 SCHON SCHÖN**  
Alt Rock - Sloe Noon & NIL

KUNST

**12:30 LANDESMUSEUM**  
KIM - Kunst in der Mittagspause. Ab 18 Uhr: Vernissage Steinerne Teppiche

LITERATUR

**19:00 ZMO**  
L. Smekal: Zum Leben Kafkas

**20:00 KAKADU BAR**  
Eva Menasse: Alles und Nichts sagen

SONSTIGES

**19:00 GALLI THEATER**  
Impro-Theater-Session

**19:00 MAINZER HOSPIZ GONSENHEIM**  
Reihe „Denkanstöße“: „Ich helf’ Dir durch die Trauer“ – wie trauern Kinder?

9 ))) Mittwoch

FETE

**21:00 RED CAT**  
Liebevoll

**23:00 SCHON SCHÖN**  
2000er



KONZERT

**16:30 KUNSTHALLE MAINZ**  
The New Empirical - A. Krause

**18:30 HS FÜR MUSIK**  
Pianomania - No. 4

BÜHNE

**20:00 UNTERHAUS**  
Chaos Comedy Club

LITERATUR

**09:00 ZMO**  
M. Grosse liest Geschichten von J. Hager

HEINRICH BÖLL STIFTUNG  
RHEINLAND-PFALZ e.V.

**WELTEN AUS PLASTIK**  
Probleme, Herausforderungen und Lösungsansätze im Umgang mit Plastik  
Eine Wissensreise mit Klemmbausteinen



**9.10.24 - 19 Uhr**  
Heinrich Böll Stiftung RLP  
Walpodenstraße 10

FAMILIE

**10:00 U17**  
Kannawoniwasein! - M. Muser, ab 10 J.

**16:00 ZMO**  
Der Wald hat 'nen Vogel!, 2-6 J.

**16:15 KUNSTHALLE MAINZ**  
Hurra! Atelier-Zeit 6-10 J.

**18:30 HAUS DER JUGEND**  
Kristallpalast und Diamantschiff, 6-14 J.

SONSTIGES

**18:00 KUNSTHALLE MAINZ**  
"Probe" im transkulturellen Kontext

**19:00 HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG**  
Vortrag - Welten aus Physik

**19:30 ALTES POSTLAGER**  
Yoga on the Dancefloor mit Yogalanie

10 ))) Donnerstag

FETE

**21:00 RED CAT**  
Phatcat

**23:00 SCHON SCHÖN**  
Alarmstufe Magenta - Medinetz Party



KONZERT

**10:00 KUNSTHALLE MAINZ**  
Who's afraid of sol la ti? - S. Fröhlich

**19:00 ATG**  
Open Stage

**19:00 ZMO**  
Die Katzen - Swing im Vintage-Stil

**19:30 HAUS DES ERINNERNS**  
Eddy Sonnenschein's TIME

**20:00 ALTMÜNSTERKIRCHE**  
Kassettendeck - Stanovsky

**20:30 HAUS DER JUGEND M8**  
O. Heitzer & A. Schmeisser

BÜHNE

**18:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV**  
Apero - Kabarett zur blauen Stunde

**19:30 ALTES POSTLAGER**  
Die Affirmative

**20:00 UNTERHAUS**  
Christoph Sieber

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Friedemann Weise

**20:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Prima Facie

**20:00 FRANKFURTER HOF**  
Pe Werner

KUNST

**12:30 LANDESMUSEUM**  
KIM - Kunst in der Mittagspause

**19:00 K-LAB**  
ART after WORK mit J. Mertens & S. Felker

FAMILIE

**10:00 U17**  
Kannawoniwasein! - M. Muser, ab 10 J.

SONSTIGES

**18:00 KULTUREI**  
Ü39 Flohmarkt mit Musik

11 ))) Freitag

FETE

**21:00 RED CAT**  
Disco Pogo

**22:00 ATG**  
Weekend kick off

**22:00 ALTES POSTLAGER**  
Back to the 80s Party

**23:00 SCHON SCHÖN**  
Nur die Nuller waren Duller - 2000er



KONZERT

**10:00 KUNSTHALLE MAINZ**  
Who's afraid of sol la ti? - S. Fröhlich

**20:00 FRANKFURTER HOF**  
Interstellar Overdrive

BÜHNE

**19:00 KUZ**  
Science Slam Mainz

**19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
Romeo und Julia - nach W. Shakespeare

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
Der Schimmelreiter/Hauke Haiens Tod

**20:00 GALLI THEATER**  
Frosch mich

**20:00 UNTERHAUS**  
Han's Klaffl

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Christoph Fritz

**20:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Prima Facie

KUNST

**17:00 KUNTHALLE MAINZ**  
Ausstellungsgespräch mit Ari B. Meyers

LITERATUR

**19:00 ZMO**  
W. Weber - Kilometer 101

SONSTIGES

**15:00 WALD-NATURSCHUTZZENTRUM**  
Waldfüchse, Eselkinder

**22:00 KAKADU BAR**  
Umtrunk zum Festivalauftakt última copa

12 ))) Samstag

FETE

**21:00 RED CAT**  
Pop Explosion

**22:00 ATG**  
Hard on the Rocks

**23:00 SCHON SCHÖN**  
It's a match - 2010er

**23:59 ALTES POSTLAGER**  
Büro!



Ein Slam-Dreierpack: Es beginnt mit dem Best Of Poetry Slam im Frankfurter Hof, bei dem die besten Slam Poeten der Bundesrepublik auf die Bühne kommen. Zudem steigt im KUZ der „Science Slam“. In knackigen zehn Minuten präsentieren Nachwuchswissenschaftler kreativ, verständlich und unterhaltsam das Neueste aus ihrer Forschung. Zu guter Letzt steht der „queerslam“ in der Bar Jeder Sicht (Foto) an, bei dem queere Poeten von nah und fern mit selbstgeschriebenen Texten gegeneinander antreten.

KONZERT

**10:00 KUNSTHALLE MAINZ**  
Who's afraid of sol la ti? - S. Fröhlich

**19:00 ATG**  
Open Stage

**19:00 VILLA MUSICA**  
Streichquartett Labor

**20:00 KUZ**  
Wolfgang Lackerschmid

**20:00 SCHON SCHÖN**  
Live-Techno - Komfortrauschen

**20:00 FRANKFURTER HOF**  
Wolfgang Lackerschmid

**20:30 KULTURZENTRUM M8**  
Konzert - J'USED

BÜHNE

**18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
Der Rosenkavalier - R. Strauss

**19:30 U17**  
Zer-brech-lich - A. Schiattarella

**20:00 UNTERHAUS**  
Han's Klaffl

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Die Affirmative

**20:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Prima Facie

**20:00 FRANKFURTER HOF**  
Quatsch Comedy Club

**20:00 RHEINGOLDHALLE**  
Chris Tall - Laugh Stories

FAMILIE

**13:00 GALLI THEATER**  
Tischlein deck dich, ab 3 J., Wdh. 16 Uhr



Das Quartett „J'USED“ kommt ins M8. Spielerisch verbinden die Musiker die Tradition des Jazz mit einer Vielfalt zeitgenössischer Einflüsse und bewegen sich dynamisch durch die Sphären ihrer von Orten und Menschen inspirierten Kompositionen. Verbindendes Element für das Quartett ist dabei immer ihr ausgewogener akustischer Sound.

Programm  
Okt 2024

Wöchentliche Termine *
<b>Dienstag:</b>
15:30–17:30 ZEICHENKURS
<b>La — nger Donnerstag:</b>
16:30–18:30 JUGEND+KUNST+CLUB
16:30–18:30 KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER
18:30–20:30 ZEICHENKURS
18:45–20:45 KUNSTKURS

\* An Feiertagen finden nicht alle Kurse statt.

<b>2 Mi</b>
12:15–12:35 NATURPAUSE Natur- vs. Kulturschutz
<b>3 Do</b>
14:00–15:00 FÜHRUNG Jugendstil
15:00–16:00 FAMILIENFÜHRUNG Im Süden Afrikas
16:30–18:30 KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER Zeichenzeit

<b>5 Sa</b>
10:00–17:00 Heute eintrittsfreier Samstag!
12:00–12:30 / 12:45–13:15 FAMILIENFÜHRUNG Schmetterlinge

<b>6 So</b>
10:30–11:30 WILLKOMMENSFÜHRUNG (ukrainisch / russisch)
13:00–16:00 OPEN HOUSE Alison Knowles – The House of Dust experience*
14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – The House of Dust experience*
14:00–15:00 FÜHRUNG Jawlenskys Umfeld
15:00–16:00 KURATORENFÜHRUNG Adivasi – Finissage

<b>8 Di</b>
18:00–19:00 VORTRAG Der Farmer-Geparden-Kon- flikt in Namibia

<b>9 Mi</b>
12:15–12:35 KUNSTPAUSE Jawlenskys Meditationen

<b>10 Do</b>
19:00 ERÖFFNUNG Plakatfrauen. Frauenplakate

19:00–20:00 FÜHRUNG Kunst und Räume
---

<b>11 Fr</b>
20:00 SCHAUSPIEL Alte Meister – nach dem Roman von T. Bernhard

<b>12 Sa</b>
10:15–13:00 MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER Einhörner & Waldgeister

14:00–15:00 FÜHRUNG Plakatfrauen
14:30–16:30 MUSEUMSSPIELE Mehrsprachiges Spiel & Atelierangebot

<b>13 So</b>
13:00–16:00 OPEN HOUSE Alison Knowles – The House of Dust experience*

14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – The House of Dust experience*
14:00–15:00 FÜHRUNG Kabakov – Roter Waggon
15:00–16:00 FAMILIENFÜHRUNG Tierische Weltreise

<b>15 Di</b>
15:00–16:00 60+ FÜHRUNG Alison Knowles

<b>16 Mi</b>
12:15–12:35 NATURPAUSE Vögel der Etosha-Pfanne

<b>17 Do</b>
19:00–20:00 VORTRAG Demenz und Kunst
19:00–20:30 ART AFTER WORK Was ist Fluxus?

<b>19 Sa</b>
10:15–13:00 MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER Schnecken & Muscheln

14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights Kunst
--

<b>20 So</b>
13:00–16:00 OPEN HOUSE Alison Knowles – The House of Dust experience*

14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – The House of Dust experience*
---

14:00–15:00 FÜHRUNG R. Horn – Der Rabenbaum
---

14:30–16:30 OFFENES ATELIER FÜR FAMILIEN Wir bauen eine Stadt
15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika

<b>23 Mi</b>
12:15–12:35 KUNSTPAUSE Die rauchende Frau in der Plakatkunst

<b>24 Do</b>
19:00–20:00 KÜNSTLERINNEN- GESPRÄCH Aktionskunst heute, mit Laila Zaidi Touis

19:00–20:00 FÜHRUNG Plakatfrauen
19:00–20:00 VORTRAG Bauen mit Lehm

<b>26 Sa</b>
10:00–17:00 VERKLEIDUNGSAKTION Komm als dein Lieblingstier!

10:15–13:00 MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER Erdfarben herstellen
---

14:00–15:00 FÜHRUNG Expressionismus
14:30–16:30 MUSEUMSSPIELE Mehrsprachiges Spiel & Atelierangebot

<b>27 So</b>
10:30–11:30 WILLKOMMENSFÜHRUNG (ukrainisch / russisch)
13:00–16:00 OPEN HOUSE Alison Knowles – The House of Dust experience*

14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – The House of Dust experience*
14:00–15:00 FÜHRUNG Plakatfrauen
15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika

<b>30 Mi</b>
12:15–12:35 NATURPAUSE Wie Antilopen leben

<b>31 Do</b>
11:00–12:30 IM BILDE SEIN Plakatfrauen

18:00 FINISSAGE The House of Dust – Special Guest: Ida Flux*
---

18:30–20:30 JUNGE FREUNDE Drink & Draw
--

19:00–20:00 FÜHRUNG Alison Knowles
--

\* Veranstaltungsort:  
Kranzplatz Wiesbaden

Bitte informieren Sie  
sich vor Ihrem Besuch  
über die einzelnen  
Veranstaltungen auf  
unserer Homepage.



Museum  
Wiesbaden

Staatstheater  
Mainz

Idomeneo

von Wolfgang Amadeus Mozart

www.staatstheater-mainz.com

MOZART  
GESELLSCHAFT  
WIESBADEN e.V.

Highlight  
der Saison

ORCHESTERKONZERT 1<sup>\*1</sup> Sonntag, 13.10.24, 17 Uhr  
Münchener Kammerorchester, Maximilian Hornung (Violoncello, Leitung)  
Werke: Wolfgang Amadeus Mozart, Divertimento F-Dur KV 138  
Joseph Haydn, Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 C-Dur |  
Vaja Azarashvili, Cellokonzert | Josef Suk, Streicherserenade Es-Dur op. 6

ORCHESTERKONZERT 2<sup>\*1</sup> Sonntag, 24.11.24, 17 Uhr  
Württembergisches Kammer-  
orchester, Kyohei Sorita (Klavier)  
Werke: Chopin, 1. Klavierkonzert |  
Beethoven, 2. Sinfonie

KAMMERKONZERT 2<sup>\*2</sup> Sonntag, 03.11.24, 11 Uhr  
Laurens Patzlaff (Klavier)  
Werke von Mozart, Beethoven  
und Improvisation

<sup>\*1</sup> Herzog-Friedrich-August-Saal, Friedrichstr. 22  
<sup>\*2</sup> Vortragssaal im Landesmuseum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2–4

WWW.MOZARTWIESBADEN.COM

Karten: Tourist-Information, Marktplatz 1, Wiesbaden  
Karten im Internet: www.ztix.de | Ticket-Hotline 06151 629461-0  
Veranstalter: Mozart-Gesellschaft Wiesbaden e. V. | Friedrichstraße 7 |  
65185 Wiesbaden | Telefon 0611 305022 | karten@mozartwiesbaden.com  
Orchesterkonzerte: 30 € – 59 € | Kammerkonzerte: 24 €








25.

**sein|las|sen**

Was tun? Was nicht tun oder was lassen so wie es ist? Das sind Fragen, um die sich die neue Ausstellung in der Walpodenakademie „sein lassen“ dreht. Der Kunstverein hat zu seinem 25-jährigen Jubiläum 15 künstlerische Positionen aus der Rhein-Main Region, Deutschland und den Niederlanden ausgewählt, die sich dieser Frage gestellt haben. Zu sehen sind unter anderem Collagen, Grafiken, Installationen, Malereien, Objekte und interaktive Soundart.



26.  
& 27.

„Ranim Malat Movements“ präsentiert im K-Lab am KSP eine Tanzperformance mit dem Titel „Silent“. Die Stille in der Bewegung, die Stille nach einem lauten Klang, die Stille, nach der wir uns in unserem Leben sehnen. Diese Erkundung ist eine Antwort auf das Chaos, dem wir oft begegnen, und betont die Kraft und Bedeutung der Stille in der Bewegung und im Leben. Ranim Malat verbindet Yoga, Stille und Tanz. Sie setzt sich mit Körper und Gefühlen in der Stille auseinander und nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise, die Stille zu erkunden.



26.  
& 27.

Das vom Haus Burgund organisierte Burgunderfest findet auf dem Gutenbergplatz statt. Von 9 bis 18 Uhr gibt es Spezialitäten aus Burgund-Franche-Comté zu verkosten. Touristische Informationen über die Region dürfen auch nicht fehlen. Zudem steht ein Foodtruck parat. Besucher können sich obendrein auf eine Überraschungssaktion freuen.

Electro Pop – WEZN

**BÜHNE**

**19:00 GALLI THEATER**  
Impro-Theater-Session

**20:00 UNTERHAUS**  
Simone Solga

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Compagnie MaRRAM

**20:00 KAMMERSPIELE**  
Achtsam Morden

**20:00 THEATER IM P1**  
The Day-Old Theatre – Narnia

**KUNST**

**12:30 LANDESMUSEUM**  
KIM – Kunst in der Mittagspause.  
Ab 18 Uhr: Die Mainzer Favorite

**FAMILIE**

**10:00 KUNSTHALLE MAINZ**  
Workshop – Klangexperimente 8–12 J.

**23 ))) Mittwoch**

**FETE**

**21:00 RED CAT**  
Liebevoll

**23:00 SCHON SCHÖN**  
2000er



Adagio  
Restaurant & Weinbar

ATRIUM  
HOTEL MAINZ  
www.atrium-mainz.de

**KONZERT**

**18:00 HS FÜR MUSIK**  
Orgelkonzert

**20:00 SCHON SCHÖN**  
Moonlight Breakfast

**BÜHNE**

**20:00 UNTERHAUS**  
Alfons

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Falk Pyrczek

**20:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Achtsam Morden

**20:00 THEATER IM P1**  
The Day-Old Theatre – Narnia

**SONSTIGES**

**10:00 KUNSTHALLE MAINZ**  
Workshop: Kunst Naturmaterialien 6–12 J.

**18:00 IEG**  
Vortrag – Europa und die USA

**KONZERT**

**18:00 HS FÜR MUSIK**  
Orgelkonzert

**20:00 SCHON SCHÖN**  
Moonlight Breakfast

**BÜHNE**

**20:00 UNTERHAUS**  
Alfons

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Falk Pyrczek

**20:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Achtsam Morden

**20:00 THEATER IM P1**  
The Day-Old Theatre – Narnia

**SONSTIGES**

**10:00 KUNSTHALLE MAINZ**  
Workshop: Kunst Naturmaterialien 6–12 J.

**18:00 IEG**  
Vortrag – Europa und die USA

**24 ))) Donnerstag**

**FETE**

**21:00 RED CAT**  
Phatcat

**KONZERT**

**14:00 HS FÜR MUSIK**  
Jazzforum

**19:00 ATG**  
Open Stage

**19:00 FRANKFURTER HOF**  
The Cat Stevens Tribute

**19:30 INSTITUT FRANCAIS**  
Benefizkonzert

**20:30 HAUS DER JUGEND**  
M8-Liveclub – K. Warnke & J. Dehmel + H. Pons & N. Dran

**BÜHNE**

**19:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV**  
Musikkabarett – Simon & Jan: Das Beste

**20:00 KAKADU BAR**  
Indien – J. Hader + A. Dorfer

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**

Sonja Pikart

**20:00 UNTERHAUS**  
Robert Griess

**20:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Achtsam Morden

**20:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS**  
Alexander Stevens, Constantin Schreiber

**KUNST**

**10:00 LANDESMUSEUM**  
Ferienworkshop maxi, 9–12 J. 12.30 Uhr:  
KIM – Kunst in der Mittagspause

**10:00 KUNSTHALLE MAINZ**  
Workshop: Kunst Naturmaterialien 6–12 J.

**SONSTIGES**

**19:00 KUEHN KUNZ ROSEN**  
KUEHN Pub-Quiz

**19:00 ALTES POSTLAGER**  
God of Rap – die Battle Rap Show

**25 ))) Freitag**

**FETE**

**21:00 RED CAT**  
TBA

**22:00 ATG**  
Weekend kick off

**23:00 SCHON SCHÖN**  
Schwarzgold vom Flohmarkt

**KONZERT**

**19:00 ATG**  
Black Charger

**19:00 ZMO**  
Fusion eighty nine

**20:00 FRANKFURTER HOF**  
Homroh Modern Alphorn Quartet

**20:00 SCHON SCHÖN**  
LIVE@MAYENCE: SPORT

**BÜHNE**

**18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
Der Rosenkavalier – R. Strauss

**19:00 RHEINGOLDHALLE**  
Nico Stank – Akte Ex

**20:00 U17**  
Kranke Hunde – A. Koch

**20:00 UNTERHAUS**  
Schöne Mannheims

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Jakob Schwerdtfeger

**20:00 THEATER IM P1**  
The Day-Old Theatre – Narnia

**KUNST**

**19:30 ESSENHEIMER KUNSTFORUM**  
Vernissage – STADT ERLEBEN

**19:30 WALPODENAKADEMIE**  
Vernissage – sein lassen

**LITERATUR**

**19:00 STADTHAUS**  
D. Utlü – Vaters Meer

**SONSTIGES**

**18:00 ALTES POSTLAGER**  
Quiz my Ass! – Afterwork Pub-Quiz

**BÜHNE**

**18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
Der Rosenkavalier – R. Strauss

**19:00 RHEINGOLDHALLE**  
Nico Stank – Akte Ex

**20:00 U17**  
Kranke Hunde – A. Koch

**20:00 UNTERHAUS**  
Schöne Mannheims

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Jakob Schwerdtfeger

**20:00 THEATER IM P1**  
The Day-Old Theatre – Narnia

**KUNST**

**19:30 ESSENHEIMER KUNSTFORUM**  
Vernissage – STADT ERLEBEN

**19:30 WALPODENAKADEMIE**  
Vernissage – sein lassen

**LITERATUR**

**19:00 STADTHAUS**  
D. Utlü – Vaters Meer

**SONSTIGES**

**18:00 ALTES POSTLAGER**  
Quiz my Ass! – Afterwork Pub-Quiz

**26 ))) Samstag**

**FETE**

**20:30 BAR JEDER SICHT**  
Karaoke

**21:00 RED CAT**  
Boom Boom Boom

**22:00 ATG**  
Nachstrom

**22:00 ALTES POSTLAGER**  
Bouq

**23:00 SCHON SCHÖN**  
Fi\*k dich ins Knie, Melancholie!

**23:59 ALTES POSTLAGER**  
Büro!

**KONZERT**

**17:00 HS FÜR MUSIK**  
Solorecital Gitarre

**17:00 HAUS DER JUGEND M8**  
Metal – The Blackest Path II

**17:00 KULTURSCHAU OMA INGE**  
Kakadu Bar Kneipenchor in Schornsheim

**20:00 SCHON SCHÖN**  
AzudemSK

**BÜHNE**

**18:00 K-LAB**  
Tanzperform. Ranim Malat Movements

**19:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
TOF Théâtre: Summer of 69. Wdh.21h30m

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
non-existent – N. Vorozhbyt

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
David Kebekus

**20:00 UNTERHAUS**  
HG. Butzko



**20:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Compagnie Midnight: Us

**FAMILIE**

**15:00 STAATSTHEATER, HAUPTINGANG**  
Familienführung

**SONSTIGES**

**09:00 GUTENBERGPLATZ**  
Burgunderfest

**14:00 ZORNHEIMER BERG**  
Hiwwel Tour – Auf die Füße kommen

**18:00 KUEHN KUNZ ROSEN**  
Brauerei-Führung

**20:00 NEUES TANZSPORTZENTRUM**  
Ecstatic-Wave-Tanz

**27 ))) Sonntag**

**KONZERT**

**11:30 FOYER STAATSTHEATER GR. HAUS**  
Sonntagsmatinee im Oktober

**BÜHNE**

**17:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
TOF Théâtre: Summer of 69. Wdh.19h30m

**18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
Carmen – G. Bizet

**18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
Showmaster ist mein Beruf – Rudi Carrell

**18:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Compagnie Modo Grosso: Tout / Rien

**18:00 K-LAB**  
Tanzperform. Ranim Malat Movements

**19:00 UNTERHAUS**  
Barbara Thalheim

**19:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Alice Köfer

**20:00 U17**  
Parliament Square – J. Fritz

**FAMILIE**

**11:00 GALLI THEATER**  
Dornröschen Mitspieltheater 3J.+, +14Uhr

**15:00 ZMO**  
Wer hat die Kokosnuss geklaut?, 2–6 J.

**SONSTIGES**

**10:00 VIELE LÄDEN IN DER STADT**  
Verkaufsoffener Mantelssonntag

**11:00 GUTENBERGPLATZ**  
Burgunderfest

**14:00 LANDESMUSEUM**  
Überblicksführung

**28 ))) Montag**

**KONZERT**

**19:00 HS FÜR MUSIK**  
Konzertexamen Klarinette



**20:30 SCHICK**  
Klein aber Schick - Selve

**BÜHNE**  
**20:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Compagnie Modo Grosso: Tout / Rien

**SONSTIGES**  
**17:30 ENGAGEMENT GLOBAL**  
Online - Rethinking development

**18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
Einblick: Die schöne Helena

29 ))) Dienstag

**KONZERT**  
**12:15 HS FÜR MUSIK**  
Musikalische Mittagspause

**19:30 HS FÜR MUSIK**  
Semestereröffnung

**20:00 KAKADU BAR**  
KlangSpuren

**20:00 SCHON SCHÖN**  
Death by Gong

**BÜHNE**  
**20:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Daniel Kehlmanns Nebenan

**KUNST**  
**12:30 LANDESMUSEUM**  
KIM - Kunst in der Mittagspause

**SONSTIGES**  
**18:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV**  
Führung - Aktuelle Ausstellung

**19:00 GALLI THEATER**  
Impro-Theater-Session

**19:00 BAR JEDER SICHT**  
Sexualisierte Gewalt an queeren Menschen

30 ))) Mittwoch

**FETE**  
**21:00 RED CAT**  
Liebevoll

**23:00 SCHON SCHÖN**  
2000er

**BÜHNE**  
**20:00 U17**  
The Frame - F. Lakeberg

**20:00 KAKADU BAR**  
Indien - J. Hader + A. Dorfer

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Robert Kreis

**20:00 UNTERHAUS**  
Wildes Holz

**20:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Daniel Kehlmanns Nebenan

**KONZERT**  
**20:00 SCHON SCHÖN**  
SALOMEA

**LITERATUR**  
**19:30 BUCHHANDLUNG BUKAFSKI**  
T. Bogusz - Das Mädchen mit dem  
Heiermann

**SONSTIGES**  
**12:00 LUX**  
Vernissage. Nachhaltiges Bauen

**19:00 MAINZER HOSPIZ GONSENHEIM**  
Trauergruppe jungverwitweter Menschen

**19:15 HS FÜR MUSIK**  
Erkrankungen berühmter  
Persönlichkeiten: Robert Schumann

31 ))) Donnerstag

**FETE**  
**19:00 ZEITUNGSENTE**  
Die kultige Halloweennacht mit EntenDJ,  
viel Deko & schaurig schöner Karaoke

**21:00 RED CAT**  
Red Bat - Halloweenparty

**22:00 ALTES POSTLAGER**  
Halloween Party

**23:00 SCHON SCHÖN**  
Halloweenparty

**KONZERT**  
**19:00 ATG**  
Hängerbänd + Pain City

**20:00 FRANKFURTER HOF**  
Jazz Campus Mainz

**20:30 HAUS DER JUGEND M8**  
A. Vural

**BÜHNE**  
**20:00 U17**  
The Frame - F. Lakeberg

**20:00 UNTERHAUS**  
Patrick Salmen

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Holger Paetz

**20:00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Daniel Kehlmanns Nebenan

**FAMILIE**  
**13:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD**  
Kinder-Aktionstag Apfelsaft pressen. Ab  
15 Uhr: Waldfühse, Esel-Kinder, ab 6 J.

**KUNST**  
**12:30 LANDESMUSEUM**  
KIM - Kunst in der Mittagspause

**SONSTIGES**  
**12:00 LUX**  
Wohnen in MZ: Wohnungsmarkt in MZ,  
mit Kultur- & Baudezernentin M. Grosse

**20:00 BAR JEDER SICHT**  
Drag or Treat



Das M8 wird wieder zum Schauplatz dröhnender Gitarrenriffs, von kraftvollem Schlagzeug und gutturalem Gesang. Einige der angesagtesten Acts der Death-Metal-Szene sind an diesem Abend vertreten: Ära (DE), NAXEN (DE), Los Males Del Mundo (AR), Arroganz (DE), Nocte Obducta (DE) und der Topact Necrowretch (FR, Foto) bilden das LineUp. Der Eintritt beträgt 35 Euro im Vorverkauf und 40 an der Abendkasse.

no strings  
attached xs

NO STRINGS ATTACHED –  
FIGURENTHEATER UND MEHR

NO-STRINGS-ATTACHED.DE

26. okt  
– 28. okt

mainzer  
kammer-  
spiele  
theater

KULTUR  
SOMMER  
RHEINLAND  
PFAZ

Staatstheater  
Mainz

Showmaster  
ist mein  
Beruf – Rudi  
Carrell

von David Gieselmann, Luis Dekant  
und Marcel Hensema

www.staatstheater-  
mainz.com





((( ICH WÜRD MICH FREUEN,  
WENN WIR NOCH MEHR ZENTREN  
FÜR START-UPS, KREATIVE, MUSIK  
UND SUBKULTUR ERHALTEN )))



# 2x5

KATHARINA BAHNE, 38 JAHRE

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG STADT MAINZ –  
GRÜNDUNGSSERVICES UND KREATIVWIRTSCHAFT

Interview David Gutsche Foto Jana Kay

## Beruf

### Kannst du uns etwas über deine Tätigkeit erzählen?

Ich arbeite gemeinsam mit meiner Kollegin Sarah Betzel-Göb im Bereich Gründungsservice. Wir unterstützen und vernetzen Gründer durch individuelle Beratungsgespräche, aber auch durch Veranstaltungen und Angebote. Dazu gehören Netzwerkformate, aber auch Wissenstransfer, und wir kooperieren mit verschiedenen Institutionen wie dem Gutenberg Digital Hub, der IHK, HWK oder auch der ISB und vielen weiteren Partnern. Darüber hinaus bin ich auch Ansprechpartnerin für die Kreativwirtschaft und kooperiere da z.B. mit dem Designforum RLP und der Hochschule Mainz.

### Werden auch Events geplant?

Ein Highlight ist unser Pitch-Event, das Mainzer Gründergrillen. Dann das monatliche Gründungsfrühstück gemeinsam mit der IHK. Zudem gibt es im November die Mainzer Gründungswoche. Dieses Format liefert innerhalb einer Woche Gründungsinput für Gründungsinteressierte und Fortgeschrittene. Die Mainzer Gründungswoche wird von der Stadt, der IHK sowie der ISB initiiert.

### Wie arbeitest du mit anderen Institutionen zusammen, die sich mit Existenzgründungen befassen?

Eigentlich sind alle Institutionen vernetzt und arbeiten zusammen. Alle können weiterhelfen und wir vermitteln uns die Kontakte auch untereinander und kooperieren. Ziel ist es, die Gründenden bestmöglich zu beraten und ihnen nötige Informationen zu vermitteln. Unsere Aufgabe in der Wirtschaftsförderung ist es, Gründer zu unterstützen und sie an die richtigen Ansprechpartner weiterzuleiten. Wir vermitteln auch an andere Institutionen und stellen Kontakte her. Darüber hinaus helfen wir bei der Suche nach geeigneten Flächen und Räumlichkeiten, oder Förderungen.

### Wie schätzt du die Gründungs- und Start-up-Szene in Mainz im Vergleich zu anderen Städten ein?

Im Vergleich zu größeren Städten wie Berlin ist die Szene in Mainz kleiner, aber umso besser vernetzt und sehr lebendig. Es gibt in Mainz viele Veranstaltungen und Möglichkeiten zum Austausch. Und wir sind auch überregional gut vernetzt, etwa im Rhein-Main-Gebiet.

### Gibt es besondere Veranstaltungen oder Programme, die du hervorheben möchtest?

Ja, die Mainzer Gründungswoche ist auf jeden Fall hervorzuheben. Sie bietet im November eine Woche lang umfassende Angebote, von Workshops über Netzwerkveranstaltungen bis zu Pitch-Events. Ein weiteres Highlight in diesem Jahr ist der Deutsche Business Angels Tag, der an die Gründungswoche mit drei Kongresstagen ein großes Programm in Mainz bietet, bei dem etwa 700 Personen und 200 Aussteller erwartet werden.

## Mensch

### Wie bist du persönlich in die Gründungs- und Kreativwirtschaft eingestiegen?

Als ich 2010 in Mainz den interdisziplinären Master-Studiengang „Kommunikation im Raum“ begonnen habe, war das der perfekte Mix aus Architektur und Design. Direkt nach dem Studium bin ich in einer Kreativagentur in Frankfurt eingestiegen, wo ich an großen Projekten wie Messeständen für Mercedes-Benz beteiligt war. Außerdem habe ich in der Neustadt den Schrebergarten mitgestaltet und eine Zeit lang den LIEBS Store geleitet. Dann bin ich zurück in die akademische Welt gegangen, um wissenschaftliche Assistentin in der Fachrichtung Innenarchitektur an der Hochschule Mainz zu werden. Dort habe ich meine Erfahrungen direkt an die Studierenden weitergegeben. Und zuletzt war ich im Institut für Unternehmerisches Handeln an der Hochschule noch am Forschungsprojekt „Creative Start-up Navigator“ beteiligt.

### Du hattest dich aber auch selbstständig gemacht?

Ja, in Teilzeit. Meine beiden Mitgründer habe ich beim Tischtennisrundlauf kennengelernt. Wir entwickelten die Vision für „Kamora“ und haben Weinschorlen und Spirituosen kreiert. 2019 kam unsere erste Bio-Weinschorle „REIN-SCHORLE“ aus speziellen, reinen Rebsorten auf den Markt. Später haben wir unser Sortiment um einen Haselnusslikör erweitert und 2021 den Bar-Container „ZUR SCHORLE“ im Zollhafen eröffnet, neben „Zum Schorsch“. Das war ein wunderschöner Ort für Kultur, Konzerte, Partys und Tischtennis. Der Container hat aktuell keinen neuen Stellplatz, trotzdem läuft bei meinen Partnern das Geschäft mit den Getränken weiter. Seit ich letztes Jahr angefangen habe, für die Stadt zu arbeiten, bin ich jedoch nicht mehr in das Projekt involviert.

### Welche Hobbys und Interessen verfolgst du noch so?

Neben meinem Job spiele ich gerne Klavier, bin leidenschaftliche Tischtennispielerin und habe kürzlich Longboard fahren und Töpfern ausprobiert. Momentan nehme ich an einem Improvisationstheater-Kurs teil und mache Outdoor-Zirkeltraining. Ich mag es, neue Dinge auszuprobieren und mich ständig weiterzuentwickeln. Ich liebe Pflanzen und bin oft zum Wandern in der Natur.

### Wie empfindest du das Leben in Mainz? Welche Vorzüge und Herausforderungen siehst du in der Stadt?

Mainz ist eine Stadt, die viel bietet. Die kreative Szene hier ist lebendig, und es gibt immer wieder neue Cafés und kulturelle Veranstaltungen. Die Menschen sind freundlich und aufgeschlossen, was das Leben angenehm macht. Mainz hat eine Art, sich immer wieder neu zu erfinden, und es gibt viele Initiativen. Persönlich würde ich mich freuen, wenn wir noch mehr Zentren für Start-ups, Kreative, Musik und Subkultur erhalten.

### Welche kulturellen Aktivitäten liebst du besonders? Gibt es Musikrichtungen oder Veranstaltungen, die dir besonders am Herzen liegen?

Ich bin kulturell sehr aktiv. Ich gehe gerne zu Konzerten, egal ob Hip-Hop, Rock oder auch elektronische Musik. Auch klassische Musik und z.B. Ballett (tanzmainz) mag ich sehr gerne. Ich genieße es auch, neue Festivals zu entdecken und Veranstaltungen zu besuchen. Musik und Kunst sind für mich wichtige Quellen der Inspiration, und Konzerte und Ausstellungen bringen sowieso immer Freude.

DER GROSSE CHECK

# Gründer

10 INNOVATIVE UND NACHHALTIGE  
START-UPS AUS MAINZ

In einer Welt, die sich rasant verändert, spielen innovative und nachhaltige Konzepte eine zentrale Rolle. Mainz hat sich in den letzten Jahren als fruchtbarer Boden für kreative Köpfe und Pioniere etabliert. Start-ups aus der Region setzen neue Maßstäbe in Sachen Umweltschutz, Ressourceneffizienz und soziale Verantwortung. Mit frischen Ideen und zukunftsweisenden Technologien tragen sie dazu bei, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern – und zeigen, dass Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Erfolg Hand in Hand gehen können. Hier ein Blick auf einige der spannendsten Mainzer Start-ups, die mit ihren Ansätzen die Welt von morgen gestalten.



## **Kathis Shoes: „Miele“-Schuhe für Frauen mit großen Füßen**

Aus der Idee, stilvolle und nachhaltige Mode für große Frauen anzubieten, wurde 2021 Kathis Shoes

ins Leben gerufen. Katharina Rühl, die selbst groß ist und Wert auf modische Schuhe legt, wollte eine Kollektion schaffen, die sowohl ästhetisch als auch passgenau ist. Die Schuhe werden in einer kleinen italienischen Manufaktur gefertigt, wo Transparenz und ethische Partnerschaften im Mittelpunkt stehen. Für Katharina bedeutet Nachhaltigkeit, langlebige Produkte zu schaffen, ähnlich wie bei Miele, das auf bewährte Baupläne setzt, um Qualität sicherzustellen. „Für mich ist Hochwertigkeit das neue Nachhaltig“, sagt sie selbst und lehnt Greenwashing ab, denn sie möchte zeitlose Produkte herstellen, die nicht nur kurzfristigen Modetrends folgen.



## **Green Mama Solution: Begrünungsanlage mit familiärer Superkraft**

Barbara Buth, Gründerin von Green Mama Solution, ließ sich von ihren Kindern inspirieren. Als Architektin und Mutter liegt ihr die Zukunft dieser besonders am Herzen. „Jedes meiner Kinder brachte eine Superkraft in die Entwicklung des Unternehmens ein“, sagt Barbara. Diese Zusammenarbeit verleiht Green Mama Solution eine persönliche Note. Das Start-up ist spezialisiert auf nachhaltige Fassadenbegrünung und setzt innovative Geotextilien ein, um urbane Räume zu begrünen und die städtische Lebensqualität zu verbessern. Green Mama Solution verbindet familiäre Werte mit ökologischer Verantwortung für eine grünere Zukunft.



## **Ivy Pow: Hartseife oder Flüssigseife? Weder noch!**

Ivy Pow wurde von Sarah Bunne gegründet, die während ihrer Elternzeit nachdenklich auf dem Boden lag, als sie plötzlich die Idee hatte. Die Sozialarbeiterin und Afrodeutsche erkannte eine Marktlücke für nachhaltige Haarpflegeprodukte, die speziell auf Afrohaare zugeschnitten sind, aber auch anderen Haaren guttun. Ivy Pow produziert wasserfreie, nachfüllbare und minimalistische Shampoo-Pulver, die nicht nur Plastikmüll reduzieren, sondern auch CO2-Emissionen durch geringeres Transportgewicht minimieren. „Ich

will das Thema Afrohaare aus der Nische holen“, sagt Sarah, die weniger und vor allem natürliche Inhaltsstoffe verwendet, um so die Umwelt zu schonen. Dabei geht es ihr auch darum, die Identität von Afrodeutschen zu stärken.



## **Mynt: Die Farbalternative, nicht nur für Schwangere und Kinder**

Im Jahr 2022 haben Mark Shif und Felix Dannich „Mynt“ ins Leben gerufen, um den Farbenmarkt nachhaltiger zu gestalten. Mark, der zuvor bei Zalando tätig war, erkannte während einer Sinnkrise die Notwendigkeit, etwas Positives für die Umwelt zu tun. „Es wurde uns schnell klar, dass das eigentliche Problem nicht nur das Einkaufserlebnis ist, sondern vor allem die Inhaltsstoffe der Farbprodukte.“ Eine Forbes-Studie zeigt, dass 58 Prozent des Mikroplastiks in Gewässern durch Farbprodukte verursacht werden. Mynt entwickelt daher ökologisch verträgliche Farben, frei von Erdöl und Mikroplastik.



## **Leaf.art: Wo Kunst und Natur eine Symbiose eingehen**

Aus der kreativen Zusammenarbeit von Christof Ludwig und Christian Weber entstand ein junges Start-up, das die Verbindung von Natur und Kunst neu definiert. Ihre Reise begann 2017, als Christof während seines Designstudiums die filigranen Strukturen von Blättern entdeckte und beschloss, diese mithilfe modernster Technik in Kunstwerke zu verwandeln. Dabei stehen Nachhaltigkeit und Regionalität im Vordergrund, während sie die natürlichen Details der Blätter auf Materialien wie Holz und Plexiglas verewigen. Ihr Ziel ist es, die Natur auf eine neue, greifbare Weise in den Alltag zu bringen. Inspiriert von ihrer Arbeit sagen sie: „Wir schöpfen die Energie und Kreativität aus der Natur und dem, was sie uns bietet.“



## **Lade: Intelligente Ladesysteme für E-Autos**

Der IT-Unternehmer und gelernte Elektriker Dennis Schumeyer, hat in Zeiten von Corona 2020 das Start-up Lade gegründet. Aus seiner Leidenschaft für E-Mobilität und erneuerbare Energien entstand die Idee, beides zu verbinden und eine nachhaltige Ladeinfrastruktur zu schaffen. Lade bietet smarte, KI-gesteuerte Ladelösungen, die den Stromverbrauch optimieren und CO2-Emissionen reduzieren. Neben Elektroautos können mit dem System auch andere Geräte aufgeladen werden. Das Mainzer



Unternehmen verbindet Wallboxen und Ladesäulen mit einem Cloud-Backend, das ergänzt wird durch LADEgreen, die weltweit erste KI-basierte Plattform für Energiemanagement. Das System prognostiziert Strombedarf sowie Erzeugung erneuerbarer Energien mehrere Tage im Voraus und optimiert den Verbrauch entsprechend, zum Beispiel indem es Ladevorgänge in Zeiten mit besonders viel erneuerbarer Energie verschiebt. Das nahtlose Gesamtsystem und das intelligente Energiemanagement machen Installation, Betrieb und Nutzung deutlich einfacher und günstiger als bisherige Lösungen. Schulmeyers Vision ist es, E-Mobilität und nachhaltiges Energiemanagement benutzerfreundlich und umweltfreundlich zu gestalten und so einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Im Golfclub in Budenheim eröffnete man kürzlich einen e-Ladepark mit 28 Stellplätzen.



**Builders & Creatives:  
Unternehmen zum  
Erfolg verhelfen**

Sara Kukovec, Bau- und Wirtschaftsingenieurin mit über 15 Jahren Erfahrung, hat Builders & Creatives gegründet,

um mittelständische Unternehmen in der Bau-, Immobilien- und Energiewirtschaft zu unterstützen. Ihr Ziel ist es, durch den Einsatz innovativer Technologien die Produktivität, Wertschöpfung und das nachhaltige Wachstum dieser Unternehmen zu steigern. Builders & Creatives hilft, fundierte Entscheidungen auf Basis datenbasierter Lösungen zu treffen, und begleitet Firmen von der Entwicklung bis zur Markteinführung neuer Produkte und Geschäftsmodelle. Ihr Ansatz „Outcome as a Service“ fördert die Bau- und Energiewende und unterstützt Unternehmen, ihre Marktposition zu stärken und erfolgreich zu sein.



**Mietzy: Not macht  
erfinderisch – die  
Leihbörse mit Absi-  
cherung**

Salim Zeyen, der Gründer von Mietzy, ist ein erfahrener Logistikler, der zuvor in der Speditionsbranche,

im IT-Projektmanagement und Consulting tätig war. Mietzy entstand aus einem persönlichen Bedarf heraus, als Salim, der gerne Partys feierte, feststellte, dass eine Nebelmaschine zu teuer war, wenn sie nur selten genutzt wird. „Ein weiterer Schlüsselmoment war die Suche nach einem Schleifgerät für ein DIY-Projekt“, so Salim. Diese Erfahrungen führten zur Idee einer Plattform, auf der Nutzer Alltagsgegenstände teilen. Im Gegensatz zu eBay setzt Mietzy auf verifizierte Nutzerprofile und bietet eine Absicherung bei Schäden. Salim gründete Mietzy 2023, unterstützt von einem Informatiker und einer Juristin.



**Got Bag: Kurier-  
fahrradricksäcke  
aus New York**

Aus der Liebe zum Meer und dem Wunsch, etwas Sinnvolles zu schaffen, entstand 2018 Got Bag, gegründet von

Benjamin Mandos. Der passionierte Wassersportler und ehemalige Kameramann erkannte das Problem der Plastikverschmutzung in den Ozeanen und wollte dagegen vorgehen. Gemeinsam mit seinem Mitgründer entwickelte er die Idee für Rucksäcke, die unter anderem aus recyceltem Ozeanplastik bestehen. „Interessanterweise ähneln die Rucksäcke zufällig den Kurierfahrradricksäcken aus New York“, so Benjamin, was die Popularität des Roadtop-

Rucksacks steigerte. Got Bag wurde nicht zuletzt durch eine erfolgreiche Kickstarter-Kampagne ins Leben gerufen.



**Circunomics: Lang  
lebe die Batterie!  
Kreislaufwirtschaft  
neu gedacht**

Circunomics ist ein Start-up, das sich auf die nachhaltige Nutzung von Batterien spezialisiert hat. Ge-

gründet vom Technologie-Nerd Felix Wagner, zielt das Unternehmen darauf ab, die Batterieindustrie zu revolutionieren. Damit ermöglicht es das effiziente Recycling und die Wiederverwertung von Batterien, um deren Lebenszyklus zu verlängern. Durch den Einsatz von Daten und Künstlicher Intelligenz optimiert Circunomics den Prozess, reduziert Elektroschrott und schon Ressourcen. Circunomics fördert eine zirkuläre Wirtschaft und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Energiewende.

Alia Hübsch

Plakatfrauen.  
Frauenplakate

11 Okt 24–16 Feb 25

Museum  
Wiesbaden

Förderer und Partner

DESIGNLABOR  
GUTENBERG

HOCHSCHULE  
MAINZ

Fraunde des  
Museums  
Wiesbaden

Medienpartner

hr2

Kulturpartner

Günter Fruhtrunk, Konstantes Gelb (Detail), 1965–69.  
Walter Storms Galerie, München. © VBild-Kunst, Bonn 2024

# Langer Atem

SEIT JULI DÜRFEN CANNABIS SOCIAL CLUBS MIT  
DEM GEMEINSCHAFTLICHEN ANBAU STARTEN.  
VIEL TUT SICH ABER NOCH NICHT.

Der Konsum von Cannabis ist in Deutschland seit dem 1. April 2024 legal. „Eine längst überfällige Entkriminalisierung der Konsumenten“, sagt Georg Wurth vom Deutschen Hanfverband. Der Besitz von bis zu 25 Gramm „Gras“ ist seitdem erlaubt. Zudem dürfen Konsumenten bis zu drei Pflanzen zum Selbstanbau besitzen.

Seitdem passierte jedoch wenig. Die nächste Phase der versprochenen Teillegalisierung, die Gründung der Cannabis-Vereine, wurde erst drei Monate später eingeläutet. Den sogenannten Cannabis Social Clubs (CSC) ist es seit dem 1. Juli offiziell möglich, sich zu formieren und einen Gründungsantrag beim Land zu stellen. In Rheinland-Pfalz ist für die Erlaubniserteilung das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV) zuständig. Damit die Mitglieder der Clubs gemeinschaftlich Cannabis anbauen können, um so den Schwarzmarkt zu bekämpfen und den Zugang zu sauberem und qualitativ hochwertigem Cannabis zu ermöglichen, sind jedoch einige Hürden zu nehmen. Der Deutsche Hanfverband zählt bundesweit um die 180 Gründungsanträge, von denen nur ein Bruchteil zum jetzigen Stand bearbeitet ist – in Rheinland-Pfalz wurden 13 Anträge eingereicht. Für Wurth gibt es zwei Gründe, warum es so langsam geht: Fehlendes Personal in den Behörden und eine Pflicht-Schulung

für die Mitarbeiter der Clubs, die meist noch nicht absolviert wurde. „Die Länder müssen die Behörden ausbauen, um die Anträge zu prüfen, es gibt aber noch zu wenig Personal. Zudem kommt das Problem mit den Schulungen. Jeder Club braucht einen Präventionsbeauftragten“, so der Geschäftsführer des Verbands.

## Stand in Mainz

Auch in Mainz tut sich was: Die offiziellen Anbauvereine sind uns nicht bekannt, denn dies sind oft noch sehr kleine Clubs und Vereine, die bei weitem noch nicht in großem Stil anbauen und organisieren können. Doch ein wichtiger Player der Szene, der High Society CSC, gegründet von Julian Sens und Chris Hauptmann, befindet sich in der Strukturierungsphase. Laut den Geschäftsführern werde im Moment der vereinsinterne Cannabis-Anbau organisiert und eine Konsumvereinigung gegründet. Den ersten Mainzer Cannabis-Club plagen Behördengänge und der Organisationsstau. Es lägen bereits 1.500 Mitgliedsanträge vor und „es werden von Tag zu Tag mehr“, sagt Sens. Doch die Gesetzeslage schreibt eine Maximalanzahl von 500 Mitgliedern pro CSC vor, so dass die Verantwortlichen von High Society eine Lösung finden müssen, alle Interessierten gesetzeskonform unterzubringen. Wie auch andere



Lukas Görlich

CannaTech, der Shop des High Society CSC in der Binger Straße 22 von Julian Sens und Christian Hauptmann (re.)

Cannabis-Clubs erhoffen sich Sens und Hauptmann durch ihre Arbeit, den Schwarzmarkt zurückzudrängen. Wurth stuft die Rolle der Vereine dahingehend jedoch als gering ein: „Der Eigenanbau besitzt in meinen Augen aktuell mehr Potenzial als die Cannabis-Clubs, den Schwarzmarkt zurückzudrängen.“ Sens und Hauptmann arbeiten daher neben dem Aufbau ihres Cannabis-Clubs an der Eröffnung des dem Verein als Anlaufstelle dienenden Ladens „CannaTech“ in der Binger Straße 22, der technischer Ausstatter sowie Beratungsagentur werden soll. Sens erklärt: „Erst wenn der Shop fertig ist, kann mit der richtigen Vereinsarbeit begonnen werden.“

## Unübersichtlich

Und wo darf nun „gekippt“ werden? Natürlich in den eigenen vier Wänden, doch darüber hinaus werden die Regeln undurchsichtig. In Fußgängerzonen etwa ist der Konsum von 7 bis 20 Uhr verboten. Auch auf Volksfesten muss der Joint ausbleiben. Vor allem der Jugendschutz führt zu weiten Verbotszonen, denn laut Gesetzeslage darf

erst mit einem Abstand von 100 Metern („in Sichtweite“) von Schulen, Kitas, Jugendzentren, Spielplätzen und öffentlich zugänglichen Sportstätten „Gras“ geraucht werden. Der Konsum in der Nähe von Minderjährigen ist also untersagt. „Schräg“, findet Wurth: „Wer kann denn auf den Meter genau Distanzen einschätzen? Und wie soll das exakte Alter von Jugendlichen geschätzt werden?“, fragt er sich. „Ich sehe nicht, ob jemand 17 oder 18 Jahre alt ist“, so der Verbands geschäftsführer. In Hinblick auf Mainz wird der rechtmäßige Konsum besonders in der Neustadt, in Gonsenheim und im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld wegen der vielen Schulen und Kitas schwierig. Grünes Licht gibt es hingegen am Rheinufer, am Hauptbahnhof und in einem großen Teil der Altstadt. In Schwierigkeiten kommt dabei aber auch die Polizei, denn wie will sie einen Dealer von einer Person mit Eigengebrauch bei einer Grenze von 25 Gramm unterscheiden? Die Legalisierung entpuppt sich so lange noch als Projekt in „Kinderschuh“.

Leo Rosch



## discovery art fair.

Frankfurt  
31 Okt – 3 Nov  
2024

Die Entdeckermesse für zeitgenössische Kunst

Messe Frankfurt Halle 1

Online-Tickets: [discoveryartfair.com](https://discoveryartfair.com)





# MEIN JOB. MEINE KARRIERE. MEINE STADTWERKE.

[www.mainzer-stadtwerke.de/karriere](http://www.mainzer-stadtwerke.de/karriere)



Scannen und  
mehr erfahren!



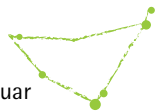
**MAINZER**  
STADTWERKE

## Horoskop Oktober

**STEINBOCK**

22. Dezember - 20. Januar

Mit Mars im Bereich der Beziehung kann es zu Spannungen kommen, und wenn Konflikte unausgesprochen waren, könnten sie jetzt hervorbrechen. Es gibt allgemein ein größeres Bedürfnis nach Auseinandersetzung und Aktivität, dem Sie nachgeben sollten.

**WASSERMANN**

21. Januar - 19. Februar

Jupiter im Bereich von Spiel und Spaß weckt Ihren Spieltrieb und macht Lust auf Unternehmungen, Flirts und alles, was einfach nur das Herz erfreut. Verabreden Sie sich mal wieder zu einem Spieleabend, planen Sie eine Unternehmung, lieben und flirten Sie!

**FISCHE**

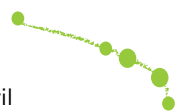
20. Februar - 20. März

Saturn mit seiner Forderung nach Klarheit und Struktur macht Ihnen zurzeit das Leben schwer. Der Kosmos will Sie nicht ärgern, nur ein bisschen trainieren. Letztlich geht es darum, mehr Klarheit über die eigene Persönlichkeit und den eigenen Weg zu entwickeln.

**WIDDER**

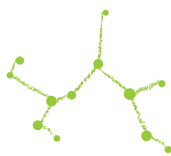
21. März - 20. April

Die Verbindung Saturn-Mars ermutigt, vorhandene Konflikte anzugehen und eine gute Lösung zu finden. Mars steht im Bereich der Familie: Daher ist jetzt auch ein hervorragender Zeitpunkt, um Familienangelegenheiten zu klären oder ein Familienprojekt zu initiieren.

**STIER**

21. April - 20. Mai

Gute Aussichten für Ihr Liebesleben: Venus steht im Bereich der Beziehung und erhöht die Chancen auf Ihr Liebesglück. Wenn Sie Single sind, sollten Sie jetzt die Augen offenhalten. Kosmischer Tipp: Je mehr Sie zu geben bereit sind, desto reicher werden Sie belohnt.

**ZWILLING**

21. Mai - 21. Juni

Zwillinge, die Mitte Juni geboren sind, werden jetzt ganz besonders vom Kosmos verwöhnt. Glücksplanet Jupiter aktiviert Ihre Lebensenergie und schenkt großes Vertrauen und Zuversicht. Für alle Zwillinge gilt: Denken Sie groß und glauben Sie an sich selbst!

**KREBS**

22. Juni - 22. Juli

Mars ist ein großer Antreiber und spornt zu Aktivitäten an. Er ist auch schnell zum Streiten aufgelegt und kämpft gerne. In den letzten Tagen des Monats gibt es eine Mars-Pluto Spannung, da sollten Sie ein bisschen aufpassen, dass Sie nicht über die Stränge schlagen.

**LÖWE**

23. Juli - 23. August

Mit Jupiter im Bereich der Netzwerke und Freundschaften könnten Sie jetzt Ihr Netzwerk für ein Herzensprojekt aktivieren. Oft braucht es nur jemanden, der den Anstoß gibt, die ungenutzten Ressourcen anspricht, um gemeinsam etwas Großes zu vollbringen.

**JUNGFRAU**

24. August - 23. September

Mit Saturn im Bereich der Beziehung geht es um Verbindlichkeit, um gemeinsame Abmachungen und auch um Beziehungsarbeit. Gibt es etwas, was Sie besprechen möchten, oder etwas, wo Sie nicht ganz ehrlich miteinander sind? Jetzt könnten Sie dies klären.

**WAAGE**

24. September - 23. Oktober

Waagen lieben Schönheit und Harmonie und keine lauten Töne. Zurzeit dürfte es allerdings nicht so harmonisch zugehen, da Lilith, die unsere verdrängten Anteile symbolisiert, nach Aufmerksamkeit verlangt. Widmen Sie sich jetzt Ihren unerfüllten Wünschen & Sehnsüchten.

**SKORPION**

24. Oktober - 22. November

Von der Liebesgöttin Venus begleitet, kann der erste Monat des Herbstes für Sie ein besonders schöner werden. Jetzt ist genießen angesagt. Zweisamkeit, Candle-Light-Dinner, Shoppen: Erlauben Sie sich, verschwenderisch zu sein, und tun Sie das, was Ihnen guttut.

**SCHÜTZE**

23. November - 21. Dezember

Mit dem Kommunikationsplaneten Merkur im Bereich der Freundschaften & Netzwerke liegt ein Fokus auf Ihrer Social-Media-Aktivität. Machen Sie sich bewusst, wozu Sie Ihr Netzwerk nutzen möchten: Ablenkung und Spaß - oder gibt es konkrete gemeinsame Ziele?



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

[dorothea.rector@googlemail.com](mailto:dorothea.rector@googlemail.com)

[www.astrologie-mainz.de](http://www.astrologie-mainz.de)

[www.astrologie-wiesbaden.de](http://www.astrologie-wiesbaden.de)



Bruno hatte geträumt,  
er sei ein Feuerlöscher.



Plötzlich wurde ihm klar,  
dass er abgelaufen war.



Geill! Das hieß ja, er durfte  
sich vollkommen entleeren.



# Das Gastro-Karussell

DIE NEUESTEN RESTAURANT-NEWS

## Proviantmagazin ist „Zeitlos“

Eine Kombination aus Restaurant und moderner Bar sowie zwei Event-Locations für Hochzeiten und Firmenfeiern in der Schillerstraße: Im Proviantmagazin eröffneten die Inhaber des „Cappuccino – Frühstück & mehr“ Haris H. und Ugur K. aus der Bahnhofstraße jetzt den großen neuen Gastronomiebetrieb „Zeitlos“.

Im Gegensatz zur vorausgegangenen Nutzung erfolgt nun eine Trennung der Räumlichkeiten von Altbau und Anbau. Im Anbau vergrößern die neuen Inhaber den Sitzbereich künftig von 100 auf 200 Sitzplätze, indem sie einen zuvor vorhandenen Wirtschaftsraum sowie einen Tagungsraum entfernt haben. Der Außenbereich soll als Terrasse mit Tischen, Stühlen und Lounge-Bereichen weiterhin für 200 Besucher Biergartencharakter bieten. Das Frühstücksangebot bleibt erhalten, dazu kommt Mittag- und Abendessen und Barbetrieb.

## Brunfels Hotel

Direkt hinter dem „Zeitlos“ eröffnete auch das Brunfels Hotel, ehemals City-Hilton. Manager Holger Hanselmann managte vorher das meandall in der Binger Straße und bringt jetzt Natur-Flair ins Brunfels. Namensgeber war ein Mainzer Botaniker. Das Haus gehört nun zu „The Unbound Collection by Hyatt“, einer Kollektion von 40 Hotels mit gehobenem Standard. Die Übernachtungspreise für die 127 Zimmer und Suiten beginnen bei 200 Euro für ein Zweibett-Zimmer. Fein speisen im Restaurant ist auch möglich.

## Carmen

Weiter oben an der Gaustraße eröffnete im alten „Heinrichs“ das „Carmen“ durch das Ehepaar Sebastian Koutek und Paula Poblete. Die beiden leiten bereits das Gourmetlokal „Eo“ in der Rheinallee. Als „modernes Weinhaus“ bietet das neue Restaurant Gerichte mit weniger Zutaten auf größeren Tellern. Die Hoch-



Neues Leben am Proviantamt am Schillerplatz

wertigkeit der Speisen bleibe erhalten, „schlicht, aber elegant“.

## Sori Ramen

In der Neustadt gibt es jetzt lecker Ramen: Takaya Tamura betreibt in Frankfurt ein japanisches Restaurant mit den Nudelsuppen. Zuletzt war in den Räumlichkeiten am Kaiser-Wilhelm-Ring 56 ein Balkan-Restaurant angesiedelt. Der Betreiber verspricht: Nudeln und Brühe werden selbstgemacht. Dazu gehört auch, dass als Koch und Restaurantmanager ein in Japan ausgebildeter Ramen-Meister arbeiten soll.

## Lord of Döner

Nach Haus des Döners kommt nun der Lord des Döners. Eröffnet wurde Ende September im Zentrum von Mainz direkt am Bahnhof Ecke Parcusstraße sowie in Wiesbaden. Am Eröffnungstag gab es auch hier, wie im Haus des Döners, den Döner für nur einen Cent. Außerdem soll das Ganze eher ein Restaurant, statt eines Imbisses sein. Geplant sind drei Spieße mit verschiedenen Fleischsorten. Darüber hinaus soll es auch vegetarische und vegane Speisen geben.

## Programm im KUZ

05.10.24  
**DE BREAKS**  
Kids im KUZ  
Konzert: Pop, Punk

06.10.24  
**Mirja Boes**  
Comedy

13.10.24  
**Xavi**  
Konzert: Pop

23.10.24  
**Die Affirmative: Werwölfe**  
Improtheater

06.11.24  
**Maxi Gstettenbauer**  
Kleinkunst

07.11.24  
**Monsters of Liedermaching**  
Konzert

09.11.24  
**STOPPOK**  
Konzert: Rock

13.11.24  
**Kakkmaddafakka**  
Konzert: Indie

07.12.24  
**Phil Siemers**  
Konzert: Pop

10.12.24  
**Das Vereinsheim**  
Konzert: Folk, Indie Pop, Jazz, Pop, Rock, Singer/Songwriter

11.12.24  
**Pop Geschichten 3.0**  
Kleinkunst, Konzert

19.12.24  
**Kirmes im Kopf**  
Lesung

### NEWS // NEWS // NEWS

Ab Oktober gibt es im KUZ neue Partyreihen, mit neuen Setups und auf zwei Floors.

Programm, Tickets & Gutscheine:  
[www.kulturzentrummainz.de](http://www.kulturzentrummainz.de)  
f @kuzmainz

**KUZ** KULTUR ZENTRUM MAINZ

Eine Marke von

manipulus CITYMARKETING

## Kleinanzeigen

**@ Kleinanzeigen (i.d.R. kostenfrei) an: kleinanzeigen@sensor-magazin.de**

Wir suchen immer Schreiber / Redakteure und Fotografen auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach melden unter 06131-484171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Das sensor Magazin sucht Mitarbeiter für die sensor-Verteilung in Mainz: Tel. 0176-41089242.

RICHTIG GUTE TEXTE! Griffige Texte für Webseiten, Flyer, Newsletter etc. / Professionelles Lektorat und Textkorrektur / Wissenschaftliche Beratung (Univ.) und Doktoranden-Coaching. Interessiert? Dann melde Dich gerne unter info@sprachcoach.net oder Tel. 06131-83 98 27.

Zukunft nachhaltig gestalten und schön wohnen? POLYCHROM projekt 1 baut in Ingelheim für Menschen aller Altersstufen eine genossenschaftliche Wohnanlage. Der Einzug ist voraussichtlich in

2024 möglich. [www.polychrom-projekt1.de](http://www.polychrom-projekt1.de) und bei unseren Online-Informationsveranstaltungen, sowie per Tel. 0151-555 966 05.

Das Team von STARTBLOCK-Rhein-Main e.V. sucht Ehrenamtliche zur persönlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen für die Mainzer Grundschulen Hartenberg, Lerchenberg und Mombach sowie die weiterführenden Schulen in Wiesbaden: [www.startblock-rheinmain.de](http://www.startblock-rheinmain.de)

Ich biete Hilfe bei Ihrem Garten (Gartenpflege) wie Rasenmähen, Unkraut jäten, kleine Hecken schneiden, usw. Ich habe mehr als 20 Jahre Erfahrung bei Mainzer Wohnbau als Nebenberufliche Hausmeister. Mainz und Umgebung: 0157-72638058 oder Behzadamol@t-online.de.

Wer möchte mir eine Website für meine Praxis (mit Bezahlung) erstellen? Bei Interesse: [kalender20@gmx.de](mailto:kalender20@gmx.de)

Hast Du Lust, mit unserer kleinen Gruppe nach brouwersdam.nl zu fahren? Viele Aktivitäten möglich, z.B. Surfen (Wind- oder Kite), Segeln, super für An-

fangende. Termine sind noch offen. Bei Interesse: [kalender20@gmx.de](mailto:kalender20@gmx.de)

### Musik

Erfahrene engagierte Instrumentalpädagogin unterrichtet in Mainz-Kastel: Klarinette, Saxophon und Blockflöte. Einmal im Monat für 2,5 Stunden ein Ensemble für Klarinette und Saxophon. Alle Altersgruppen willkommen: [imprope@web.de](mailto:imprope@web.de)

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene erteilt Diplom-Musikpädagogin mit langjähriger Unterrichtserfahrung bei Ihnen zu Hause in Mainz. Probenstunde erfragen unter: 0171-9282581.

Gesangsunterricht, Stimmbildung für Sprecher und Sänger. Erfahrene Dipl. Musiklehrerin für Jazzgesang und Logopädin bietet kompetenten, individuellen Unterricht und Vocalcoaching in Mainz-Laubenheim, [beddegenoots.com](http://beddegenoots.com), Tel.: 0163-7915698.

Klavier auf Rädern: Musikalischer Glanz für Ihre Veranstaltung - von Dinner bis Party! [www.simonhoeness.de](http://www.simonhoeness.de) Tel: 0177-4371605.

**SCHEUER** ROCKS

MI 02.10. 20:00 **Club 74 Reloaded VVK** mit den DJs Bjoern & Bjorn

FR 04.10. 19:00 **DIO ALIVE** Anyway Classix mit DJ Uli

SA 05.10. 19:00 **ALEX IM WESTERLAND** 80/90er Party mit DJ Jochen

FR 11.10. 19:00 **HATTLER** Reggroove mit DJ Peter Pan

SA 12.10. 19:00 **GIANT HOGWEED** performing Genesis Classics Danse Gehn mit DJ Bjoern

FR 18.10. 19:00 **JOE a Tribute to Cocker**

SA 19.10. 21:00 **Scheuer Rave VVK** (Psy-)Trance, Techno & Classix mit DJ Stargate

FR 25.10. 19:00 **CIRCLE OF HANDS** Uriah Heep

SA 26.10. 21:00 **Neon Club VVK** 80er, 90er bis heute mit DJ Bjorn

FR 01.11. 19:00 **MANU LANVIN** Bluesrock

SA 02.11. 20:00 **Club 74 Reloaded VVK** mit den DJs Bjoern & Bjorn

FR 08.11. 19:00 **P GOES TO HOLYHEAD** Danse Gehn mit DJ Jochen

SA 09.11. 19:00 **STAMMHEIM**

Tickets online und mehr Informationen unter:

**[www.scheuer.rocks](http://www.scheuer.rocks)**

Wallbacher Str. 2 · 65510 Idstein-Wörsdorf

**EINE KREUZUNG IST EIN ORT DER FREIHEIT**

SCHLOSS FREUDENBERG  
08. - 17. NOVEMBER

Ein immersives Theatererlebnis der Wanderbühne Freudenberg mit antagonist theaterAKTion

Mehr Infos und Tickets: [schlossfreudenberg.de](http://schlossfreudenberg.de)



**TANZ PROFESSIONALITÄT FEELING**

**TANZRAUM MAINZ**

55118 Mainz · Wallaustasse 74-78  
Tel.: 06131/670834 · mail: [info@tanzraum-mainz.de](mailto:info@tanzraum-mainz.de) · [www.tanzraum-mainz.de](http://www.tanzraum-mainz.de)



## Ich sehe was, was du nicht siehst ...

### Welchen Ort suchen wir?

An dieser Stelle ist die Institution seit 2008 vertreten, es gibt sie jedoch schon sehr viel länger. Gänzlich unpolitisch ging es auch hier nicht immer zu, aber man ist doch in erster Linie damit beschäftigt, Licht in die Herzen zu bringen, auch in dunklen Jahren. Begabte Menschen, Profis wie Laien, werden unterwiesen, doch auch ein

vielversprechendes Talent braucht gute Mentoren, die die Leidenschaft anfachen, fördern und in die richtige Richtung lenken können. Aus diesem Grund werden hier auch Lehrkräfte im Lehren unterrichtet. Und dann wird es spürbar, das Mitreißende an den Marimbas, das Berausende des Brass, das Poetische des Euphoniums oder das Fabelhafte am Fagott. Und so

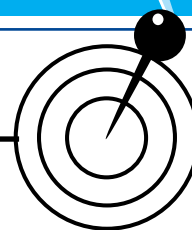
verspielt das auch wirkt, wir haben es mit einem Mannschaftssport zu tun, auch wenn manche in der Gruppe nur Streicherei im Kopf haben oder ein gelassenes „Just SMYLE“ auf den Lippen.

Ines Schneider

**Die Lösung vom letzten Rätsel war: Das grüne Haus im Lenne-**

**bergwald. Ein kleines Geschenk dort gewonnen hat Barbara L.**

Schreiben Sie uns bis zum 14.10. an [raetsel@sensor-magazin.de](mailto:raetsel@sensor-magazin.de) um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.







Rheinhausen  
Sparkasse

**Fremdgehen,**

**... aber  
sicher!**

**Wählen Sie aus über  
600 Partnern bei der  
S-Baufinanzierung!**



attraktive  
Konditionen



flexibel und  
offen gestaltbar



sicher  
wie immer


**fremdgehen-aber-sicher.de**





# Warum in die Ferne schweifen?

**... wenn Bio aus der Region auch direkt zu Ihnen kommen kann!**

 Wir liefern Ihnen Bio-Obst & Gemüse, feldfrisch und bequem nach Hause. Saisonal von vielen Bio-Höfen aus unserer Region. Testen Sie eine unserer Bio-FrischeKisten im flexiblen Abo als ideale Grundlage für eine gesündere, nachhaltigere Lebensweise.

 Unser Online-Shop bietet Ihnen zudem eine riesige Auswahl an Bio-Produkten des täglichen Bedarfs.

Erfahren Sie hier mehr:  
→ **[www.novum.bio](http://www.novum.bio)**

 06144 33748-0



# NOVUM

DER BIO-LIEFERSERVICE

